

Lörrach alpin

Nr. 24

Juli - Dezember 2012

Aktuelles
Programm
Ausbildung
JDAV
Familie
Senioren
Berichte



**Ski, Snowboard, Langlauf, Bergsport, Klettern,
Running, Tennis**

**Wintersport, Trekking, Wanderbekleidung,
große Auswahl an Wander- und Tourenhosen
auch in Sondergrößen**

Jogging-, Wander- und Bergschuhe

**Moderne Wintersportwerkstatt
mit Hightech-Skischleifmaschine
Ski-, Snowboard-, Langlauf- und Schneeschuhverleih**

**Erstklassiges Equipment – Fachmännische Beratung
Faire Preise – Kompetente und freundliche Beratung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Liebe Mitglieder, liebe Bergsportfreunde,

Pünktlich zu Beginn des Bergsommers haltet Ihr die bereits 24. Ausgabe von Lörrach alpin in Händen. Also 12 Jahre Vereinsmagazin mit Touren- und Kursprogramm, Berichten von Touren und Abenteuern, Vereinsinformationen und vor allem auch Bildern. Diese Bilder sind immer das erste was ich persönlich in unserer Zeitschrift ansehe, wen kenne ich, welche Berge kommen mir bekannt vor, findet sich gar ein gut getroffenes Foto von mir selbst darin. Beim Ansehen der Fotos wird Euch eins sofort auffallen: diesmal ist vieles in Farbe und in neuem Layout. Dafür zeichnet erstmals Peter Löwe verantwortlich, der die Aufgabe des Lörrach alpin Gestalters von Frauke Roloff übernommen hat. Sie hat in den vergangenen Jahren die Erfolgsgeschichte des Vereinsmagazins maßgeblich mit geprägt – herzlichen Dank an Frauke für die vielen Stunden des Einsatzes für unser Journal!

Klasse Fotos werdet Ihr auf jeden Fall finden in dieser Ausgabe, von vielfältigen Bergerlebnissen und Touren stammend, unter anderem von der Sektionstour in den Kaukasus zum Elbrus (5.642m). Auch in der fernen Provinz Balkarien (Russ. Föderation) hat die bergsteigerische „Zivilisation“ die Wege zum Teil schon vor gebahnt, wie in unseren Alpen seit weit mehr als hundert Jahren üblich. Bahnen, Hütten und Pisten erschließen einen Teil der mächtigen Bergflanken und bringen den Aufstieg für den mitteleuropäischen Bergfreund in ein schaffbares, erträgliches Maß. Trotzdem bleibt ein Aufstiegsunternehmen auf einen so großen Berg genauso wie auf unsere Alpenriesen ein Unterfangen, das solider Vorbereitung und Erfahrung bedarf.

Um diese zu erwerben gibt es ja auch die Unterstützung durch die Kurse, Trainingstreffs und Führungstouren unserer Sektion. Viel Spaß also beim Durchschmökern unseres Magazins und des Kurs- und Tourenprogrammes.

Auf bald mal bei irgendeiner Sektionsaktivität ... zum Bergtriathlon, zum Sektionswochenende, zum Messner Vortrag (Burghof), zur Alpinbörse (SAK), zum Nikolaus, zur Neujahrswanderung oder zum Skitourenwochenende ... wir machen ganz schön viel, gell :-)

Euer Wolfgang

GREINWALD
SPORT-EXTRA

Hauptstrasse 32 • 79540 Lörrach • Tel. +49 7621 / 14100 • Fax / 14403



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Wolfgang Wagner, Telefon 07624 / 90 97 03

E-Mail

info@alpenverein-loerrach.de

Internet

www.alpenverein-loerrach.de

Geschäftszimmer

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach-Stetten,
Telefon 07621 / 510 50 42
Öffnungszeiten donnerstags 19 - 20 Uhr,
bei Feiertagen bitte Aushang und Hinweise
im Internet beachten.

Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur

In unserer Geschäftsstelle unterhalten wir
ein umfangreiches Lager mit Bergausrüstung
und eine Bibliothek mit Berg- und Führerlite-
ratur sowie Karten zum Verleih an Sektions-
mitglieder. Die Bedingungen für den Verleih
können der Geschäftsordnung entnommen
werden, die im Geschäftszimmer einzusehen
bzw. zu bekommen ist.

Bankverbindung

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
BLZ 683 500 48
Konto-Nr. 1 037 951
IBAN 61683500480001037951
BIC SOLADES1LOE



Titelfoto

Tilman Bohn
an den Fladensteinen
in der Pfalz

Impressum

Lörrach alpin

Heft 24 / 2012 Auflage 2000
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Wolfgang Wagner
Anschrift: Postfach 1321, 79503 Lörrach

Redaktion

Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net

Layout, Satz

Peter Löwe, peter@loewe-werbeagentur.com

Anzeigen

Marion Drömmner, marion.droemmer@web.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 25 / 2012:
1. November 2012

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe
entgegen, die Texte bitte unformatiert und
die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion
behält sich ausserdem vor, Artikel aus Platz-
gründen nach Absprache zu kürzen. Artikel,
die mit vollständigem Namen gekennzeichnet
sind, geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt
der Verfasser sein Einverständnis zur Veröf-
fentlichung.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.
doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an:
Bastian Feifel, E-Mail: bastian.feifel@gmx.net

Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial**
- 4 Geschäftszimmer / Impressum**
- Aktuelles**
- 6 Die Leiterinnen der neuen Kindergruppe stellen sich vor**
- 7 DAV-Bergtriathlon 2012 - Infos**
- 7 Fotowettbewerb**
- 8 Alpinbörse der Sektion Lörrach**
- 10 Geburtstagsjubilare, Nachruf**
- 12 Informationen zur DAV-Mitgliedschaft Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren**
- Umwelt & Natur**
- 16 Der neue Naturschutzreferent Armin Hauk stellt sich vor**
- Seniorengruppe**
- 20 „Superfit 50plus !!!“**
- 24 „Der Alpinist im Wander der Zeit“ Ein Gedicht**

- 24 Neuer Ansprechpartner Dienstagsklettern stellt sich vor**



- Familiengruppe**
- 26 Ausflug zum Bauernhof**
- JDAV**
- 28 Aktuelles von der JDAV Programm**
- Auf Tour**
- 30 Pasqua in Italia Felskletterkurs in Finale Ligure**

- 40 Alles Terek oder was? Tour zum Elbrus 5642 m**



- 46 Auf Tour mit den Bergradlern!**

- Programme und Kurse**
- 48 Seniorengruppe**
- 54 Familiengruppe**
- 56 Kursprogramm**
- 62 Tourenprogramm**

- Kontakte**
- 74 Funktionsträger & Ansprechpartner**

Kinder zwischen 6 und 11 Jahren aufgepasst!

Ab Anfang November 2012 wird es eine neue Gruppe bei der JDAV Lö geben: Kindergruppe der Jugend des Deutschen Alpenvereins – JDAV Lörrach

Wir, Regina Leitner (Jugendleiterin und Erlebnispädagogin) und Oksana Arnold (angehende Jugendleiterin) werden diese Gruppe leiten. Wir sind 35 und 32 Jahre alt und haben beide Kinder in eurem Alter (7 und 11, zwei Mädchen bzw. 6 und 10, zwei Jungs).

Diese Vier stehen also in den Startlöchern und freuen sich auf Zuwachs.

Höchstanzahl / Gruppengröße: 10 Kinder. Die Gruppe trifft sich ab Anfang November jede Woche für 1 ½ Stunden, bei Ausflügen (mit den Eltern) möglicherweise auch mal länger.

Wir wollen regelmäßig miteinander klettern gehen (im Winter in die Halle in Weil), aber auch bei fast jedem Wetter draußen sein, den Wald erkunden: Naturkunst, Basteln mit Naturmaterialien, Unterstände bauen, Feuer machen, Wandern, Spiele spielen, und wir werden uns mit den „Alpinkids-Themen“ auseinandersetzen.

Eure Wünsche und Bedürfnisse sind natürlich auch groß gefragt. Voranmeldungen per Mail unter reginal_@hotmail.com (Regina Leitner). Ein erstes Treffen für ein Kennenlernen und für die genaue Planung der Termine und Treffpunkte der Gruppe wird es am Donnerstag den 6. September von 17 - 18.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle in Lörrach-Stetten geben. Wir freuen uns auf Euch!

Regina und Oksana



Regina Leitner (oben) und Oksana Arnold sind die Gründungsinitiatorinnen der neuen JDAV-Gruppe.

DAV - Bergtriathlon 2012

Mountainbiken > Laufen > Klettern

Nach internationalem Wettkampf im letzten Jahr in der Schweiz im Rahmen des Sektionswochenendes nun wieder in Lörrach, der legendäre DAV Berg-Triathlon.

Treffpunkt

**Samstag, 22. September '12
um 9 Uhr**

Im alten Wasserwerk (SAK) in Lörrach

Disziplinen

- 15 km Mountainbiken
Brombacher Wald, Start im Minutentakt
- 5 km Laufen
Grütt, Start im Minutentakt
- 3 Routen Klettern
SAK-Kletterwand,
Toprope/Vorstieg, je nach Können

Teilnahme

Alle DAV-Mitglieder, ob jung oder jung geblieben

Teilnahmegebühr

Kinder 5 €, Erwachsene 8 €
Jeder Teilnehmer erhält ein Wettkampf T-Shirt, bitte T-Shirtgröße bei Anmeldung unbedingt angeben (XS, S, M, L, XL).
Verpflegung und Grillzeug gibt's vom DAV
Getränke werden zum Selbstkostenpreis durch den SAK abgegeben

Sonstiges

Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen
Es steht ein abschließbarer Raum, sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Klettergurte / Expressen werden für den Wettkampf vom DAV gestellt.

Bitte eigenes verkehrstüchtiges MTB, Helm und Handschuhe, Laufschuhe mitbringen

... so nun gleich anmelden (T-Shirtgröße nicht vergessen) bei Heiko Plag unter:

heiko.plag@web.de oder
unter Tel. 07621/164 194



Fotowettbewerb – wir verschönern unser Geschäftszimmer!

Thema:

Natur statt Beton...

Weite statt Enge...

Glück statt Frust...

Ab in die Berge...

Habt ihr tolle Fotos, die sich dieser Rubrik zuordnen lassen? Habt ihr Interesse, dass Eure Fotos das DAV-Geschäftszimmer schmücken? Oder vielleicht das Cover der nächsten Ausgabe des Lörrach alpin...?

Dann sendet uns bis zum 30. September maximal 2 Bilder in bester Qualität.

Wir (die Lörrach alpin Redaktion) wählen die besten Fotos aus, und stellen die Gewinnerfotos im nächsten Lörrach alpin vor. Die ausgewählten Bilder werden im Geschäftszimmer aufgehängt, und das Siegerfoto (wenn wir uns denn auf eines einigen können!) wird das Coverbild des nächsten Lörrach alpin.

Zu gewinnen gibt's ein Essen für 2 Personen im Stettener Wiikeller.

Einsendeschluss ist der 30. September '12.

Einsenden an: bastian.feifel@gmx.net

Viel Spass und Erfolg!

Alpinbörse

der Sektion Lörrach

Wann

Samstag, 10. November 2012
von 10 bis 12.30 Uhr

Wo

SAK Lörrach
(Altes Wasserwerk, neben dem Freibad)

Wer

Kind, Frau, Mann, dem z.B. der Bergschuh zu klein, oder die Jacke zu unmodern ist. Keine Lust mehr auf Skifahren, Klettern ect. ?

Hier könnt ihr eure Sachen loswerden. Oder wollt ihr jetzt erst so richtig in das Hobby einsteigen und sucht noch das passende Material?

Was

Dinge rund um den Alpinismus, Mountainbiken.... für privat an privat, sowie Restposten unserer Bergsportartikelinserten

Wie

Entweder selbst an einem Tisch verkaufen (10 € Standgebühr pro Tisch), oder auf Kommission (20 % des Verkaufspreises, Verkauf durch unsere Jugendgruppe)

Wo anmelden

Marion Drömmel, Tel.: 07624/982235,
oder marion.droemmer@web.de
Anmeldeschluss: 05.11.2012

Aufbau/Abbau

Aufbau ab 9 Uhr, Abbau 12.30 Uhr

Kommissionsware

Abgabe der beschrifteten Ware mit Preisvorstellung am Donnerstag, 25.10. und 8.11. im Geschäftszimmer 19 - 20 Uhr oder am Börsentag ab 9 Uhr im SAK;

Abholung und Auszahlung ab 12.30 - 13 Uhr im SAK oder am Donnerstag 15.11. und 22.11. im Geschäftszimmer 19 - 20 Uhr. Nicht abgeholte Waren & Geld gehen in den Besitz der Sektion über.



Die Welt war nicht größer als unser Tal. Man ging auf die Almen, um Heu zu holen. Weiter ging man nicht.“
– Reinhold Messner ist von Anfang an weiter gegangen als die anderen und hat Tabus gebrochen.

„Ich gehe freiwillig in die Hölle“, sagte er lapidar. Keiner ist so oft an sein Limit gegangen wie er. Seine Biographie ist einzigartig.

DIE LEGENDE
LIVE
LEBEN AM LIMIT

REINHOLD MESSNER

4.11. Burghof Lörrach
Einlass: 19:00 Beginn 20:00

Karten bei www.visionerde.com, bei BZ, Burghof oder Sport Greinwald

Onlineticket: www.visionerde.com



FIRST
REISEBÜRO

Badische Zeitung



Geburtstagsjubilare (zweite Hälfte 2012)

85 Jahre

Günter Jost..... 13.12.1927

80 Jahre

Franz Büchele..... 25.12.1932

75 Jahre

Klaus Büttner 18.07.1937

Erna Büchele 06.08.1937

Horst Stetter..... 06.08.1937

Gerold Bernhard..... 02.11.1937

Werner Nann 12.11.1937

Rainer Offergeld 26.12.1937

Klaus Walter 28.12.1937

70 Jahre

Irmgard Michalek 13.07.1942

Heide Luther..... 21.07.1942

Heide-Marie Pfunder-Mahr 24.08.1942

Konrad Hoch..... 05.09.1942

Klaus Pfleghaar..... 11.09.1942

Herbert Steiger..... 18.09.1942

Bernd-Jürgen Schubert..... 7.10.1942

Hermann Ehniger..... 19.10.1942

Gregor Müller..... 22.10.1942

Anneliese Müller..... 01.12.1942

Christel Noll 02.12.1942

Fritz Ziereisen..... 08.12.1942

Ingrid Baumann 26.12.1942

65 Jahre

Hans-Dieter Fleig..... 06.08.1947

Jürgen Zimmermann..... 15.08.1947

Bernd Klar 24.08.1947

Ingrid Schöpflin..... 15.11.1947

Ursula Schumann..... 22.11.1947



Nachruf



Erinnerung an Timo Ehnes

Leider mussten wir uns Anfang März 2012 viel zu früh von Timo verabschieden.

Die Berge übten schon lange eine große Anziehungskraft auf ihn aus, sie waren Faszination, Bewunderung und Herausforderung zugleich.

Schweren Herzens müssen wir jetzt begreifen, dass Timo nicht mehr wie gewohnt mit tiefer Zufriedenheit aus den Bergen nach Hause kommt.

Er hinterlässt eine große Lücke. Er fehlt uns sehr.

Es war schön mit ihm zu lachen und zu träumen, Pläne zu schmieden und gemeinsam daran zu wachsen.

Die gemeinsame Zeit mit Timo wird uns bleiben. Dafür sagen wir ihm Danke.

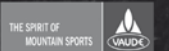
Deine Christina, Deine Eltern und Dein Freund Henry

IRIS KÜRSCHNER & DIETER HAAS - MULTIMEDIA LIVE-REPORTAGE

GTA

GRANDE TRAVERSATA DELLE ALPI

ZU FUSS DURCH DEN WILDEN WESTEN DER ALPEN



1000 KILOMETER
65000 HÖHENMETER - 65 TAGE



WEITERE INFOS UND VORTRAGSTERMINE
WWW.POWERPRESS.CH

**GRENZACH-WYHLEN
HAUS DER BEGEGNUNG
MI. 7.11.2012 19.30 UHR**

HD TRAILER --->
AUF YOUTUBE ->



Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft auf der Webseite <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2013

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensge-

meinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2012 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2013 bitte bis 15.10.2012 an die Sektionsadresse richten oder per Mail an uns senden (s.o.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2012. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2012 an die Sektion zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lj.	€ 50,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 30,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 10,-	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 25,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 17 J.	€ 10,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 17 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	incl. aller Kinder bis 17 J.	€ 80,-	€ 40,-

Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 03.04.2008

* Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risiko-sportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour

ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, Emailadresse, Telefonnummern. Anmelde-schluss ist, falls kein Datum angegeben, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50% der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Über-

nachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer an den Schatzmeister zu richten.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zum Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihbedingungen können dort erfragt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch Sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Ausführlichere Beschreibung unter www.alpenverein-loerrach.de oder in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

KLETTERHALLE

www.impulsiv-weil.de

- 1.800qm Kletterfläche
- 3 Hallen – hier hat jeder genug Platz
- 100 qm Boulderraum
- Wandhöhe von 12 bis 17m
- über 200 definierte Routen
- Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- Anfängerkurse
- Fortgeschrittenkurse
- Kinder-Klettertreff
- Angebote für Vereine und Schulklassen
- Firmenevents
- Kindergeburtstage
- Sauna im Preis inbegriffen
- Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 – 19.30 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote

- KLETTERN Tel. 0049 (0)7621 77900
- SQUASH Tel. 0049 (0)7621 77900
- BADMINTON Tel. 0049 (0)7621 77900
- EISSPORTHALLE Tel. 0049 (0)7621 71036
- SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621 77900
- BISTRO Tel. 0049 (0)7621 77900

Anfahrtsweg

- An der B3, ca. 500m vor dem Zoll
«Weil-Otterbach/Basel»
- Buslinie 55, Haltestelle «Grün 99»
- Basler Strasse 45, 79576 Weil am Rhein
- über 230 Gratis-Parkplätze



Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter **impulsiv** in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv neue Vergünstigungen für

Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: **01.09.11 - 31.08.12**

1. CLIMBING CARD

20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50% ermäßigtem Tagesstarif.

Erwachsene € 150,- statt 170,-

Schüler/Studenten ab 17 Jahre.. € 125,- statt 145,-

Kinder bis 16 Jahre € 100,- statt 120,-

2. KLETTER-ABO

> 3 Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 180,- statt 200,-

Schüler/Studenten ab 17 Jahre.. € 150,- statt 170,-

Kinder bis 16 Jahre € 120,- statt 140,-

> 6 Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 310,- statt 340,-

Schüler/Studenten ab 17 Jahre.. € 260,- statt 290,-

Kinder bis 16 Jahre € 200,- statt 230,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene € 490,- statt 540,-

Schüler/Studenten ab 17 Jahre.. € 410,- statt 460,-

Kinder bis 16 Jahre € 320,- statt 370,-

3. JUGEND-TRAINING

dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit 20 % Rabatt

DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 105,- (statt 130,-)

Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte (Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.

4. FAMILIEN-TREFF

Samstag Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Alterstufe

5. TECHNIK-KURS

Samstag Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich! Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/ Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/ Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters www.impulsiv-weil.de/klettern über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im

Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Stand: Mai '12
Vorstand DAV-Lörrach: W. Wagner,
T. 07624-909703 bzw. 0172-639303



Der neue Naturschutzreferent stellt sich vor

Liebe Bergfreunde, nachdem ich auf der letzten Jahresmitgliederversammlung am 1. März als Naturschutzreferent gewählt wurde, möchte ich mich bei euch vorstellen und auch gleich einen kurzen Überblick über die vielen großen und kleinen Aktivitäten geben, die uns im Naturschutzreferat seit März beschäftigen.

Armin Hauk – Naturschutzreferent



Ich bin 1961 in Nürnberg geboren und nach dem Studium der Geoökologie mit Schwerpunkt: Geochemie & Ökologischer Chemie in Bayreuth seit 1995 in Efringen-Kirchen ansässig. Wandern, Bergsteigen, Radfahren und Klettern mit meiner Frau Heike – und den mittlerweile erwachsenen Kindern Susanne und Sebastian – hat mich schon immer begeistert. Auf der anderen Seite sehe ich auch wie der Nutzungsdruck unsere Umwelt, gerade auch die Bergwelt, verändert hat. Es ist für mich daher nur logisch, dass der DAV sich für den Erhalt der intakten Natur einsetzt und als Naturschutzreferent möchte ich auch meinen Beitrag dazu leisten.

In der Rubrik Umwelt & Natur im Lörrach Alpin werde ich in Zukunft versuchen regelmäßig die wichtigsten naturschutzrelevanten Themen, die uns vom DAV angehen, zusammenzufassen. Ich bin selbst überrascht, was es seit meiner Wahl zum Naturschutzreferenten im März schon alles zu berichten gibt.

Für die nächste Zukunft würde ich mir sehr wünschen, wenn noch ein oder zwei interessierte Bergfreunde im Naturschutzreferat mitarbeiten würden. Zum einen ist jetzt schon klar, dass eine Vielzahl von Aufgaben auf uns DAV-Naturschützer warten (Stichwort: Biosphärenreservat Südschwarzwald) und zum anderen wurde mir auch schnell klar, dass es aufgrund meiner beruflichen Verpflichtungen sehr schwer sein würde alle Termine wahrzunehmen. Und, das wissen wir Bergsportler schon seit langem, in der Seilschaft ist man besser unterwegs als alleine.

1. DAV Grundsatzprogramm Naturschutz

Im DAV Panorama wurde ja bereits in der Februarausgabe über die neue aktualisierte Fassung des Grundsatzprogramms des DAV zum Natur- und Umweltschutz berichtet. Auch mit diesem „up-date“ hat der DAV sich wieder ganz klar positioniert, zum einen als Vertreter des Bergsportes und zum anderen als Umwelt- & Naturschutzverband. Das Grundsatzprogramm ist dreiteilig aufgebaut: (1) Präambeln und Leitlinien, die die verschiedenen Aspekte des Bergsportes und des Naturschutzes beschreiben (2) Positionen des DAV zu der Zukunft der Alpen und (3) dem Handeln des DAV, einer Art Selbstverpflichtung, was wir im Bereich Umwelt- & Naturschutz von uns selbst einfordern. Im Panorama sollen in den nächsten Ausgaben jeweils einzelne Aspekte des Programms näher vorgestellt werden. Wer das Grundsatzprogramm gleich lesen möchte, so geht das auf der Homepage des DAV. Eine Broschüre ist in Vorbereitung, bis dahin kann man auch eine Kopie des Textes von mir haben.

www.alpenverein.de/chameleon/outbox/public/64f00eb9-6b4b-7b10-e496-c9da7d8329d5/DAV-Grundsatzprogramm_18271.pdf

2. Naturschutztagung des DAV-Landesverbandes

Am 24. März 2012 fand im AlpinZentrum des DAV Schwaben in Stuttgart die Naturschutztagung des DAV-Landesverbandes Baden-Württemberg statt. Da ich beruflich verhindert war, nahm dankenswerterweise meine Vorgängerin

Nicole Dahms an diesem Treffen teil. Falls jemand das Protokoll einsehen möchte, so kann er es bei mir anfordern.

Bei der Tagung war erfreulicherweise rund die Hälfte der baden-württembergischen Sektionen vertreten. Der Erfahrungsaustausch über die Naturschutzaktivitäten der einzelnen Sektionen zeigte, wie breit gefächert die Naturschutzarbeit innerhalb des DAV ist: Botanische Wanderungen, vereinsinterne Schulungen zu Umweltthemen, Biotoppflege, Wegebau, Exkursionen... Weitere Themen auf der Agenda waren die Arbeit des DAV im Landesnaturschutzverband (LNV), der geplante Nationalpark Nordschwarzwald und natürlich das neue DAV-Grundsatzprogramm sowie -Leitbild. Heiko Wiening, Naturschutzreferent der Geschäftsstelle, berichtete über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Klettern und Naturschutz und präsentierte den Vortrag „Klettern und Naturschutz“. Dieser kann im übrigen von jeder Sektion gebucht werden.

3. IG Klettern Basler Jura

Im März fand die Generalversammlung der IG Klettern Basler Jura statt. Die IG Klettern ist ein Verein, der schon 1995 gegründet wurde und die Interessen der Kletterer im Gebiet des Basler Jura gegenüber Gemeinden, Behörden und Verbänden vertritt. Wie die IG Klettern selbst auf ihrer Homepage schreibt, ist ihre Zielsetzung der Erhalt der Klettergebiete im Basler Jura unter Berücksichtigung der ökologischen Aspekte.

Zurzeit arbeitet die IG Klettern an einem Leitfaden zum Thema Klettern & Natur, er soll in Kürze herausgegeben werden. Neben dem Kletterkonzept im Basler Jura wird sich die IG Klettern in Zukunft wohl auch im Solothurner Jura verstärkt engagieren, da dort Wildruhezonen am Jurasüdfuss ausgewiesen werden sollen (betrifft potentiell die Klettergebiete vom Balthal bis Rüttelfels).

Insgesamt kann man wohl sagen, dass das Kletterkonzept für die Klettergebiete in Basel-land weitgehend festgelegt ist und nur noch einzelne Felssektoren in Verhandlung sind. ►

Kurz zusammengefasst bestehen Totalsperrungen für die Gebiete, Chastelenflue (Arboldswil), Tenniker Flue (Tenniken), Löffelberg (Liesberg); Teilsperren wurden ausgesprochen für Eptingen (d.h. Diegterwand, Eptingerwand, Dietlisberg), Falkenfluh (Teilsperren im Sektor Amboss, Falkenfeiler und total der Lange Mann; Rappenfels (Sektor Blues) und ein temporäres Kletterverbot vom 1.1. bis 30.6. gibt es für die Gerstelfluh (Sektor Grosse Wand und Sektor Stille Wand). Neben diesen Kletterverboten gibt es für die Gebiete Falkenflue (Sektor Hohle Gasse) und Hofstetten Chöppli (Sektor Denkpause) einen temporären, freiwilligen, mit der IG Klettern abgesprochenen Kletterverzicht. Wenn nötig - z. B. bei Bruttätigkeit von Falken - können weitere Felsen gesperrt werden.

Es wird dringend darum gebeten alle Felssperrungen auch die freiwilligen und temporären ohne wenn & aber zu respektieren.

Wer mehr wissen will über die IG Klettern, dem sei der folgende Link empfohlen:
www.igklettern-basel.ch/igklettern/Home.html

Den Jahresbericht der IG Klettern Basler Jura könnt ihr finden unter dem Link:
www.igklettern-basel.ch/igklettern/Archiv_files/Jahresbericht%202011%20IG.pdf

Gebiete und Sektoren, für die rechtsgültige Kletterverbote bestehen, findet ihr auf der Homepage der IG Klettern - z.T. mit Topos - unter:
www.igklettern-basel.ch/igklettern/Sperrgebiete.html

4. Biosphärenreservat Südschwarzwald

Es ist geplant im Südschwarzwald ein UNESCO Biosphärenreservat bzw. Biosphärengebiet als einen hochwertigen Naturschutzraum einzurichten. Den Startschuss dafür gab es bei einer Veranstaltung zusammen mit Minister Bonde am 14.04. in Schönau. Ein Konzeptpapier und eine Sammlung von Fragen & Antworten wur-

de vom Regierungspräsidium Freiburg Anfang April veröffentlicht (wer eine Kopie davon will, kann sie bei mir anfordern).

Nach dem derzeitigen Stand der Diskussion könnte sich das Schutzgebiet zwischen Kirchtarten und Schopfheim über ein Gebiet von 18 Gemeinden und 3 Landkreise erstrecken. Das geplante Biosphärenreservat wird sich in drei Schutzzonen gliedern: Kernzonen (mind. 3% der Fläche), Pflegezonen und Entwicklungszonen. Insbesondere die Kernzonen werden der Nutzung weitestgehend entzogen und wie es im Konzeptpapier des Regierungspräsidiums heißt, vor allem naturnahe Wälder, Moore, Seen und Felsstrukturen umfassen. Vorschläge, wo im kommunalen Wald oder Staatswald Kernzonen ausgewiesen werden könnten, liegen im Entwurf vor und werden nun mit den Gemeinden diskutiert. Ob Kletterfelsen in den Kernzonen liegen, ist derzeit noch offen. Bei der Ausweisung des Biosphärenreservates Schwäbische Alb war dies lange Zeit ein Problem, das aber letztlich in Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium Tübingen gelöst werden konnte. Der DAV-Landesverband hat das Regierungspräsidium Freiburg auf die Problematik von Kletterfelsen in Kernzonen (Kletter- und Betretungsregelung) hingewiesen.

Es ist klar, dass der DAV einem Biosphärenreservat grundsätzlich positiv gegenübersteht. Dem DAV ist auch klar, dass in Kernzonen Bergsportaktivitäten wie Mountainbike Fahren, Ski- und Schneeschuhtouren oder Kletteraktivitäten unterbunden werden können und gerade deshalb wollen wir bei der Planung des Biosphärenreservates nicht nur gehört werden, sondern der DAV ist bereit, sich an der Ausgestaltung des künftigen Biosphärengebietes aktiv zu beteiligen.

Ich denke das Kapitel Biosphärenreservat Südschwarzwald wird den DAV Lörrach in den nächsten Jahren - vielleicht sogar als Schwerpunktthema - immer wieder beschäftigen. Um uns alle auf dem Laufenden zu halten werde ich versuchen - wann immer möglich - Neuigkeiten und Entwicklungen zum Thema Biosphärenreservat im Lörrach Alpin vorzustellen.



Links zum Thema Biosphärenreservat Südschwarzwald gibt's unter:

- www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Startschuss_fuer_vertiefte_Beteiligung_bei_der_weiteren_Konzeption_des_Biosphaerengebiets_Suedschwarzwald/108051.html
- www.badische-zeitung.de/biosphaerengebiet-als-grosser-gewinn

5. ANUO

Auf Initiative des DAV Landesverbandes ist der DAV vor etwa 2 Jahren dem Landesnaturschutzverband (LNV) Baden Württemberg beigetreten. Für das Naturschutzreferat der DAV Sektion Lörrach - d.h. für meine Vorgängerin Nicole Dahms - ergab sich so auf lokaler Ebene die Möglichkeit in der Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden (ANUO) mitzuarbeiten.

Die letzte Sitzung der ANUO fand am 26.04. statt (wer Einblick in das Protokoll haben möchte kann sich bei mir melden). Neben den verschiedensten Themen aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz - von Flurbereinigung bis Fischbesatz - wurde auch hier das geplante Biosphärenreservat Südbaden thematisiert. Interessanterweise besteht zurzeit ein gewisses Unbehagen bei einigen Beteiligten über die bisher verfügbaren Informationen und es besteht die Befürchtung, dass die Verbände nicht entsprechend in die Planung eingebunden werden könnten. Ein Grund mehr, dass sich der DAV Lörrach dieses Themas annimmt. ▲▲

Zimmerei

Treppenbau

Holzbau



schneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A
Tel.: 07622/6672008 Fax.: /6678298
E-Mail: schneiderholz@t-online.de

Tälli-Klettersteig – oben angekommen



Auf dem Tälli-Klettersteig



Fernskiwanderweg Schonach-Belchen: am Ziel!



Unser ältester Wanderer kurz vor seinem 80sten Geburtstag



Wo ist der Weg – wo geht es weiter??



Die Seniorengruppe und/oder

Superfit 50plus!!!

Auf der Triftbrücke



Ofte werde ich gefragt, warum gehst Du mit der Seniorengruppe und nicht mit der Hauptgruppe, die sind doch eher dein Alter? Dazu erwidere ich meist, dass die Wandergebiete schon an Arbeitstagen inzwischen so voll mit Bergbegeisterten sind, wie früher an den Wochenenden; ebenso die Hütten und Straßen. Darum gehe ich nicht mehr Samstag/Sonntag. Und wenn ich am ersten Tag 1400 Höhenmeter in 6 Stunden hoch und am zweiten 1000 h Meter hoch und 1800 runter in 8 Stunden will, so kann ich das auch ganz entspannt alleine unter der Woche in meinem Tempo machen. Außerdem fehlen mir meist auch die dazu nötigen vier bis fünf Vorbereitungskurse. Der Hauptgrund ist jedoch, dass ich mich bei den „Alten“ einfach sauwohl fühle, denn es geht gar nicht „seniorenhaft“ zu, sondern oft eher wie auf dem Schulausflug! Es ist immer lustig und wir lachen viel über uns und die anderen; es herrscht Trubel, aber auch manchmal stille Töne. Aber vor allem vergesse ich alle Sorgen und den Alltag. Trotzdem veranstalten wir durchaus ambitionierte Touren. Mal einen

Klettersteig, mal 1000 Höhenmeter rauf, knackige Wintertouren, Alpentouren und unsere beliebten Südtirolwochen mit Bernd.

Wir lassen die Sau raus, sei es auf einer Jurawanderung mit Sonne, Strand und Cocktails oder wir trinken Rotwein oder auch mal Schnaps von unseren Drosseln Werner K., Bernd oder Hermann ausgeschenkt. Und wir kehren nach jedem „Event“ auf ein bis zwei Stück Kuchen mit Kaffee oder Bier ein. Da haben wir schon manche Kellnerin fast in den Wahnsinn getrieben, wenn 25 Wanderer Schwarzwälderkirschtorte wollten, es aber nur 16 Stücke gab. Es wird dann „gerecht“ nach Gunst und jeweiligen Verdiensten verteilt und natürlich auch, wer am lautesten schreit.

Jeder Wanderführer gibt sein Bestes und zaubert wunderbare Touren aus dem Ärmel. Je nach Spezialgebiet am Bodensee, im Jura, im Schwarzwald oder den Alpen. So hat z. B. unser Rudi G. sein Kiental, wo er letzten Sommer eine der schönsten Touren des Jahres 2011 zum Aabeberg in seinem vorbildlichen Bergführerschrift geführt hat. Und wir lernen auf

dem Weg das eine und das andere. Sei es der Unterschied zwischen Stalagmiten und Stalagtiten (Erwin), über die jeweilige Geologie (die Schreiberin daselbst) oder übers Mittelalter. So führte uns unser von allen Damen verehrter Minnesänger Hermann von Murg kürzlich in die Gefilde seiner holden Ahnen, als da sind: Die Burg Wielaringen und die Rehaklinik Bad Säckingen.

Manchmal bekommt der eine oder die andere



Rund um's Eggenertal

auch Muffensausen; so z. B. mit Peter am Mittagsgüpfli, aber jeder kam, zumindest seit ich dabei bin, noch mit heilen Knochen ins Tal. Apropos....., die Unfallzahlen können sich sehen lassen: Nach neuesten Berechnungen verursachen 1 % aller Mitglieder 98 % aller Unfälle. Sei es auf dem Rad, auf der Hüttentreppe zum Schlafraum, beim Felsschrubben mit dem Kopf oder an der Bar in Südtirol. Aber ab und zu bleibt auch nur der Rucksack an der Strom führenden Viehabgrenzung hängen (Schrubbi). Da

braucht es halt mehr Scharfkantfestigkeit oder danach ein neues Coating Finish.

Dieses Jahr wollen wir auch etwas relaxter wandern im buddhistischem Sinn und weder unsere toten – sprich total erschöpften – Mitwanderer zurück lassen; noch wollen wir Murren, wenn die Nachzügler 5 - 10 Minuten später antanzen. Wir wollen nach jeder Kreatur im positivsten Sinne „schauen“, sei es der Belchenregenwurm oder unsere Schwächsten. Ein Einschnitt Anfang des Jahres war das Abtreten von Wolfgang Herold als Seniorenteiler. Er bekommt hiermit als erster Exchef den Ehrentitel „Advising-retired-SAC“ (da heute ja alles in Englisch benannt wird). Das hat nun nichts mit alter Sack zu tun und auch nichts mit dem Schweizer Alpenclub, sondern heißt auf gut deutsch: Beratend tätiger verrenteter Seniorenalpinchef.

Der neue „Großmeister“ ist Bernd Klar und will Euch unter Mithilfe der Schreiberin auch in Zukunft schöne Touren bieten (siehe auch 2. Halbjahr 2012). Außerdem wollen wir auch bei uns das „Twin“ (sprich Zwillingen)-Konzept für die Alpen einführen; d. h. gemeinsam Fahren, aber in zwei Schwierigkeitsgraden Wandern.

Bleibt also gesund, haltet euch körperlich und geistig fit, schießt schöne Fotos und erscheint zahlreich zu unseren Touren. ▲

Eure Michaela Horn

PS: Opa Piefke meditiert: „Der Weg zur Quelle führt immer gegen den Strom!“



Aufstieg zum Etzel

Auf dem Pazzolastock



Vorstellung neuer Ansprechpartner Dienstagsklettern



Geboren 1959 in Gengenbach im Kinzigtal führte es mich nach dem Studium vor ca. 20 Jahren in die Basler Region. Als ich 2009 nach einem Anfängerkletterkurs nach Sportkletter-Partnern suchte, bin ich auf den DAV Lörrach gestossen. Im Alpenverein besuchte ich einige Kurse (verschiedene Kletterkurse, Alpiner Basiskurs, Eiskletterkurs etc.) und nutzte die faszinierende Möglichkeit mit der Sektion den Kilimanjaro und den Elbrus zu besteigen. Vor einiger Zeit übernahm ich die Organisation des Dienstagsklettertreffs von Gisela und Lothar Marquardt-Jarczyk. Wir sind dienstags meist mit etwa 8 – 12 Kletterern je nach Witterung am Fels oder in der Kletterhalle zu finden.

Euer Joachim Lehmann

Der Alpinist im Wandel der Zeit

Ein Bergbesteiger hat es schwer.
Wo nimmt er seinen Rucksack her?
Wo die Gamaschen, wo die Hosen,
woher den Schutz, wenn Stürme tosen?

Woher nimmt er die Gletschereisen,
um sich als standhaft zu beweisen?
Wo überhaupt find't er die Sachen,
die ihm beim Klettern Freude machen?

Das Sportgeschäft, es bietet an,
was man so alles haben kann.
Der Alpinist staunt dort nicht schlecht.
Was er hier sieht, ist alles echt.

Special Sale auf breiter Front:
beim Tourenschuh Black Diamond,
beim Dynafit Zzero 4,
beim Lockjaw Carbon Diamir.

Chalkbag Buffy, Charlet Quark,
GS-Carver, megastark.
Joker Plus Lace Unisex,
Stone Rock Gloves für'n Felsenfex.

Schneeschuh' Morpho Trimalp Light
Escape Easy, extrabreit.
Rocks, Hexentrics (oversize),
Equipment at a lower price.

Wie einfach war's zu früh'ren Zeiten,
manch' steile Wege zu beschreiten.
Kein Outdoor-Freak musst' uns beneiden,
die Bergausrüstung war bescheiden.

Und kam man dennoch auf den Gipfel,
erhaschte man vom Glück 'nen Zipfel
auch ohne Super Light und High,
der Gipfeltag ging schnell vorbei.

Im Leben wär', ich sag's ganz ehrlich,
so manches Ding für uns entbehrlich.
Doch wenn man's hat, auch das ist richtig,
ist vieles umgekehrt auch wichtig.

Zwar soll man gehen nicht zu weit,
doch ruhig geh' man mit der Zeit.

Alfred Ettrich

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER NEUEN FILIALE



Bächli Bergsport neu in der Markthalle Basel

Seit Ende März findest du uns gleich beim Bahnhof SBB im Untergeschoss der neu renovierten Markthalle. Auf einer Gesamtfläche von 1600 m² erwartet dich die grösste Auswahl an Bergsportartikeln in der Region, sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

Wir freuen uns auf deinen Besuch

BÄCHLI BERGSPORT
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 (0)61 225 27 27
basel@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Menschen brauchen Tiere – eine Nacht auf dem Bauernhof

Die Kühe vom Bauern nebenan? Vor 15 Jahren wegrationalisiert. Die Hühner in Nachbarns Garten? Oma verstorben. Wer soll sich drum kümmern?

Begegnungen mit Tieren, die keine Hunde oder Katzen sind, sind rar geworden. Abgesehen von den Grillwürstchen und Hühnerbrustfilet auf dem Teller. Anonyme Ware aus dem Supermarkt, fein säuberlich abgepackt.

Erst wenn wir ihnen lebend begegnen, erahnen wir, was wir entbehren. Und was wir den Kindern – ohne es zu wissen – vorenthalten.

Eine unglaublich raue Zunge, ein warmer Atemhauch, ein erbostes Fauchen, geflecktes Fell, dicke, flauschige Wolle, eine große, feuchte Nase.

Auch auf Bauernhöfe trifft man immer seltener. Nutztiere sind weitestgehend aus unserer Lebenswelt verschwunden. Wohin? In „agrarinindustrielle Anlagen“.

Mit gutem Grund plädieren Tierschützer, Bürgerinitiativen und Umweltverbände für „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“. Der ethische Hintergrundgedanke: Tiere sollen nicht zur industriellen Massenware degradiert werden.

Bei wem es dabei nicht klingelt, sollte einmal die Füße in eine Schweine-Mastanlage oder einen Mega-Milchkuhstall setzen. Mir steigen ein Jahr danach noch die Tränen in die Augen.

Die gute Nachricht: Es gibt sie noch – echte Bauernhöfe!

Im Schwarzwald ist die Welt glücklicher-weise (noch!) ein bisschen heiler.

Kühe mit wohlklingenden Namen wie Rösi, Freya oder Lotta und Hörnern auf den Köpfen. Auf Heike und Hildebrand Jost's Hof in Maulburg leben Schafe, Ziegen, Kühe, Schweine, Gänse, Hühner, Meerschweinchen, Hunde, Katzen... Fast alles was vier (oder zwei) Beine hat.

Was besonders außergewöhnlich ist: Hildebrand Jost melkt seine Kühe noch von Hand. Zwei mal am Tag, 14 mal in der Woche, 730 mal im Jahr. Seine Kälber dürfen noch echte Milch bei ihrer Mutter trinken. Das ist nicht mehr üblich heutzutage. (Vgl. den Artikel: Warum gibt eine Kuh Milch?)

Allerdings ist es für die Familie Jost nicht leicht, von ihrer Arbeit auf dem Bauernhof zu leben: zu geringe Erzeugerpreise machen ein Auskommen schwierig. Ein Liter Milch für 59 Cents im Discounter?

Wir Konsumenten unterscheiden tagtäglich beim Einkauf.

Agrarpolitik hin oder her: Wer hat schon mal auf dem Rücken einer Kuh gegessen? Wer schon mal eine Kuh von Hand gemolken? Wer hat schon mal im Kuhstall übernachtet? Und wer Bekanntschaft mit einem Schaf gemacht, das ein Bett für eine angemessene Schlafstätte hält?

Wir!

Janne, Rahel, Magnus, Bruno, Maja, Lilli, Clara, Marlene, Theodora, Tobias, Tassia, Tiargo und Eltern.

Ausflug der Familiengruppe zum Bauernhof der Familie Jost in Maulburg am 21./22. April 2012 bei Dauerregen.

Warum gibt eine Kuh Milch?

Die Antwort ist einfach: Eigentlich für ihr Kälbchen. So ähnlich wie bei den Menschen säugen die (Kuh-)Mütter ihre Kinder mit „Muttermilch“.

Der Mensch ist irgendwann dahinter gekommen, dass heiße Schoki und Milchschaum auf dem Kaffee sehr lecker sind und nutzt die Milch der Kühe für sich.

Also trennt er die Kälbchen direkt nach der Geburt von der Kuh und hält sie in einem extra Stall, so dass die Kälbchen nicht an die Milch ihrer Mutter herankommen.

Statt dessen melkt der Mensch die Kuh (früher von Hand, heutzutage mit Melkmaschinen). Die Kälbchen kriegen keine Milch sondern ein anderes Getränk aus Milchpulver aus Nuckeleimern und automatischen Tränken. Sie sehen ihre Mutter nicht wieder.

Dadurch, dass die Kuh gemolken wird, fließt die Milch ungefähr ein Jahr aus dem Euter der erwachsenen Kuh. Die meisten Kühe werden übrigens zwei mal täglich gemolken; in manchen Ställen sogar dreimal. Inzwischen gibt es auch Melkroboter.

Irgendwann wird die Milch der Kuh weniger. Deshalb muss eine Milchkuh jedes Jahr wieder ein Kälbchen kriegen, was dann wieder von ihr getrennt wird und so weiter und so fort. Dadurch werden in Deutschland jedes Jahr mehr als 4 Millionen Kälber geboren.

Viele von den Milchkuhen werden nur fünf oder sechs Jahre alt. Nicht weil sie aus Altersschwäche sterben, sondern weil sie aussortiert und geschlachtet werden.

In der Landwirtschaft ist es ein bisschen wie in einer Fabrik: Alles muss schnell gehen und wirtschaftlich sein. Das bedeutet, dass eine Kuh in ihrem kurzen Leben möglichst viel Milch geben soll. Die Kühe haben ein ganz schön anstrengendes Leben.

Und die vielen Kälbchen?

Einige der weiblichen Kälbchen werden zu Milchkuhen. Die meisten weiblichen Kälber und die Bullenkälber, also die Jungen, werden gemästet. Das heißt, dass sie gut gefüttert und dann geschlachtet werden. Das Fleisch der Kälbchen gibt es als Kalbfleisch in den Supermärkten zu kaufen. ▲

Nicole Dahms



Neues von der Jugend – JDAV Lörrach!



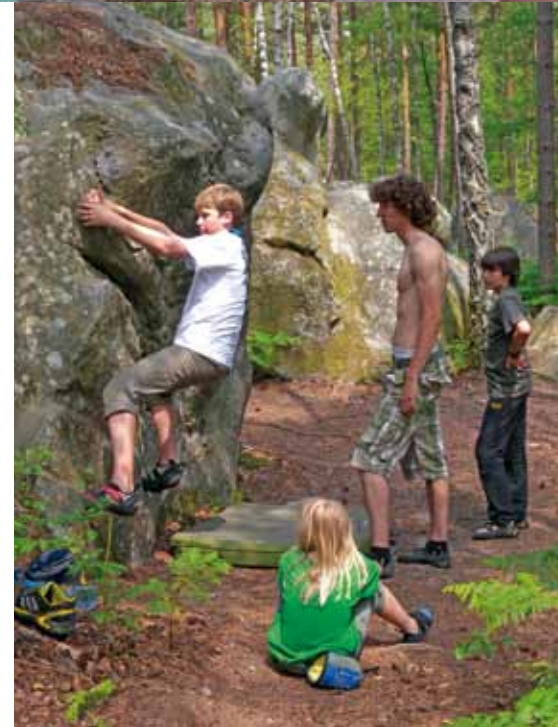
Die Wintersaison war klasse – eine Bande von durchschnittlich 8 Jugendlichen, begleitet von bis zu 3 Jugendleitern, bevölkerte ab Oktober regelmässig jeden Dienstag die Kletterhalle in Weil. Zu Beginn der Saison hatten sich alle aktiven Jugendleiter (JL) und Helfer getroffen, um mal wieder etwas „Konzeptarbeit“ zu betreiben. Einerseits wollten wir dem Training mehr Struktur geben, andererseits aber viel Freiräume zum Probieren und Austesten lassen.

Herauskommen sollte eine Art „individuelle Gruppenbetreuung“ – während der ersten Hälfte der Trainingszeit war geplant, in kleinen Teams zu arbeiten und möglichst stark auf den Einzelnen einzugehen. Der zweite Teil sollte dann aus freiem Klettern und Bouldern bestehen. Das Konzept ging auf und bei allen Jugendli-

chen war eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen – so konnte man ja beruhigt in das Frühjahr starten. Das war dann allerdings so verregnet, dass es bis Mai nicht möglich war, seine Kapazitäten auszuschöpfen. Na ja, dann muss halt der Sommer kommen!

Aufteilung der JuGru

Anfang April trafen sich dann alle JL bzw. angehenden JL wieder mal in der Geschäftsstelle der Sektion zur Jahresplanung. Nach langer Zeit wollten wir endlich wieder einmal das Thema „Aufteilung der JuGru“ angehen. Die letzte grosse Ausfahrt nach Finale hatte uns JL an die Grenzen gebracht – eine Gruppe mit 18 Personen und einem sehr breiten Leistungsspektrum war einfach nicht mehr zu „händeln“. Wie aber wollten wir eine wachsende Gruppe im Alter von 12 bis 16 Jahren, leistungsorientierte Durchstarter von 18 bis 24 Jahren und nachrückende Kinder ab 7 Jahren unter einen Hut bekommen? Was bis



jetzt immer an den Ressourcen scheiterte, plötzlich war die Lösung da: der Kreis der Jugendleiter wurde größer. Die bestehende Gruppe wird aufgeteilt, die Dienstags-Gruppe wird als Jugend 1/2 unter der Leitung von Lukas, Regina und Lars trainiert; die leistungsstärkeren Kletterer werde von Lorenz und Ralf in die JuMa überführt und – jetzt wird es wirklich super – Regina und Oksana gründen endlich die lang ersehnte Kindergruppe (siehe Bericht). Die Änderungen werden direkt innerhalb der Gruppen besprochen und kommen dann ab Herbst/Winter 2012 zum Tragen (Veranstaltungen, Trainingstermine).

Programm

Mit diesen Gedanken im Kopf machten wir uns an die Planung, wir wollten wenigstens ein paar Ecktermine für das Jahr 2012 finden. Und so sieht es jetzt aus – unser Programm:

Jura-Wochenende 12.-13.05.12

(Jugend 1/2 und JuMa); Orga: Ralf
Bleau über Pfingsten für die JuMa;
Orga: Lorenz

Di-Klettern Jura 12.06.12, (Jugend 1/2),

Treffen um 16.30 am Lörracher Bahnhof bzw. 17 Uhr am Bad. Bhf.; Orga: Naomi

Alpin-WE Brüggler (Jugend 1/2 und JuMa), 23.-24.06.12 (Abfahrt am Freitag Abend, 18 Uhr in Lö/Basel); Orga: Lorenz und Ralf

Di-Klettern Jura (Jugend 1/2), 10.07.12,

Treffen um 16.30 am Lörracher Bahnhof bzw. 17 Uhr am Bad. Bhf.; Orga: Naomi

Kletterwald, z.B. an einem Di im September (Jugend 1/2); Orga: Marion

Teilnahme am Sektionswochenende

im September (siehe Termin in diesem Heft)

JL-Wochenende Termin im Herbst noch offen

Alpinbörse im November (siehe Termin in diesem Heft); Orga: Marion

Action-Tour

(Abschlussveranstaltung im Winter).

Wir wünschen allen Jugendlichen, Jugendleitern und Freunden der Jugendarbeit einen tollen Klettersommer. 🏔️

Lorenz, Jürgen, Ralf und alle JugendleiterInnen



Pasqua in Italia

Felskletterkurs in Finale Ligure
vom 5. bis 9. April 2012



Kann ja lustig werden!

Wir besprachen die notwendige Ausrüstung, klärten mit unserem Kursleiter nochmal das Datum (er verwechselte da was und wollte irgendwie immer eine Woche später...), Sicherungstechniken wurden aufgefrischt (bzw. zum ersten mal gezeigt), Fahrgemeinschaften ausgemacht, Fragen geklärt.

Bereits im Dezember hatten wir uns für den Felskletterkurs in Italien angemeldet. Da diese Kurse immer recht begehrt sind, waren wir natürlich unsicher ob es tatsächlich klappt. Dann kam die Bestätigungsmail. Juhu! Wir sind dabei!

Der Informationsfluss und die Organisation bezüglich Unterkunft im Vorfeld waren klasse – an dieser Stelle ein großes Dankeschön und Lob an unseren Kursleiter Wolfgang!

Bei der Vorbesprechung ca. 14 Tage vorher lernte sich die Gruppe kennen. Das war schon recht witzig, bei der Vorstellungsrunde hatten alle das Gefühl, in einer ganz schön gemischten Gruppe zu sein – Um so erstaunter waren wir dann als Wolfgang zum Schluss kam, dass wir „eine sehr homogene Gruppe“ wären...

Am Gründonnerstag ging es dann endlich los. Das Auto mit Kletterzeug und Verpflegung für die 4 vor uns liegenden Tagen war gepackt, das Ziel im Navi programmiert, der Tank voll und die Vorfreude stand uns ins Gesicht geschrieben. Finale Ligure – wir kommen! 550 km lagen nun noch zwischen uns und dem Fels. Am Ziel, dem „Il Villaggio di Giuè Eurocamping“ in Calvisio, angekommen bezogen wir unser Apartment. Italienischer Standard – für 4 Tage vollkommen ausreichend. Wer lieber „Natur pur“-Feeling hat, konnte auch sein Zelt aufschlagen. Eingerahmt von beeindruckender Felslandschaft, den Blick auf gelbblühende Zitronenbäume gerichtet, das Gurgeln des Espressokochers in den Ohren stimmten wir uns auf die bevorstehenden Tage ein.

Kursbeginn war am Karfreitag um 10 Uhr. Schön, dass Wolfgang auch da war und gegen kurz nach 10 eintraf... ▶





Wir trafen uns alle auf dem Parkplatz vom Campingplatz, inklusive Sammy – dem kletternden Hund, doch dazu später mehr. Nach kurzer Besprechung, was uns erwartet, worauf wir achten sollten, welches die Kursinhalte sind, ging es in Fahrgemeinschaften los nach Finalborgo, ca. 15 Fahrminuten von Calvisio entfernt.

Wir hatten super Glück mit dem Wetter, denn nach mehreren Regentagen war es nun trocken. Zwar war es noch recht frisch, aber uns sollte bald warm werden – denn bevor geklettert wird, wird erstmal marschiert. Die Rucksäcke mit der Ausrüstung geschultert hatten wir die 200 Höhenmeter über schmalen und stellenweise rutschigen Pfaden nach etwa 45 Minuten geschafft.

Da war er – unser erster Fels!

Nach Wolfgangs Einweisung war es dann soweit – unsere nackten Hände treffen auf den kalten Stein. Im Toprope geht's die ersten Meter hinauf. Die Unterschiede zum Klettern in der Halle werden schnell spürbar. Keine Griffe und Tritte aus Kunststoff, keine farbig markierten Routen. Hier wird getastet, gefühlt, gesucht. Oben angekommen ist das Gefühl einfach nur gut und der Ausblick unbeschreiblich.

Üben, üben, üben hieß es nun, was von allen eifrig und mit viel Spaß umgesetzt wurde. Nach ca. 5 Stunden ging's wieder abwärts und nach einem kühlen Bier zum Feierabend in einer kleinen Bar in Finalborgo geht es zurück zum Campingplatz.

Am Abend saßen wir gemütlich bei Pizza & Pasta im Ristorante am Campingplatz zusammen. Wir bekamen nicht nur leckeres Essen, sondern auch eine Karaoke-Show serviert. Und die Animatoren hatten Erfolg! Wolfgang kann nicht nur klettern, er kann auch singen (ok, die Konkurrenz war echt lausig!)

Am Samstag wurden die Langschläfer unter uns nicht geschont - Treffpunkt war bereits um 8:30 Uhr. Einige blinzelten doch noch recht verschlafen unter ihren Sonnenbrillen hervor. Wieder ein Tag der wettermäßig einiges versprach – die Sonne schien und der Himmel war strahlend blau.

Gespannt – was uns heute erwartet – ging es wieder mit den Autos zum Ausgangspunkt des heutigen Klettertages. Die Parkplatzsuche gestaltete sich für manche nicht einfach - nein, nicht immer ist man mit dem Auto schneller. Die Wartezeit überbrückten wir mit einer Lerneinheit zum Thema „Seil aufnehmen“. Wieder komplett kamen wir dann nach 30 Minuten Anstieg am Klettergarten mit herrlichem Meerblick an.

Hier waren die Verhältnisse völlig anders als am Vortag – hatten wir am ersten Tag schöne griffige Felsen gab es hier scharfkantige Kristalle auf der einen und rutschigen Schiefer auf der anderen Seite, was die Anwendung der richtigen Klettertechnik in den Vordergrund rückte. ►



INTERSPORT
SPORTMÜLLER

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 1-3 · 79539 Lörrach

Der NEUE SPORTMÜLLER

Lust auf den NEUEN SPORTMÜLLER

Grabenstraße 1-3 in Lörrach

Erleben Sie als Kunde seit Donnerstag 1. März das modernste und außergewöhnlichste Sporthaus im Dreiländereck.

Das Neue Highlight der Stadt Lörrach öffnete seine Pforten und bietet auf 2 Etagen (1400 m²) alles, was das sportbegeisterte Herz begehrt.

Öffnungszeiten : Montag - Freitag 9.30 Uhr - 19.00 Uhr | Samstag 9.30 Uhr - 18.00 Uhr



Heute stand neben dem Klettern im Toprope auch der Vorstieg, Abseil- und Umlenktechnik auf dem Programm. Die richtige Kombination aus Theorie, Praxis, Sonne und herrlichem Ausblick bescherte uns einen tollen zweiten Kurstag, der am späten Nachmittag sein Ende fand. Der Ostermontag stand dann, ganz wie es sich für Ostern gehört, im Zeichen der Suche. Nein – nicht der Suche nach Eiern, sondern der Suche nach dem richtigen Weg...

Frühmorgens ging es zum Ausgangspunkt. Der „Rocca di Perti“ unser heutiges Ziel. Nach guten 20 Minuten bergauf dann die Erkenntnis – wir haben uns verlaufen. Kurzerhand entsteht hieraus die erste Theorieeinheit des Tages „Orientierung im Gelände“ (Wolfgang lernt schnell!).

Am Fels angekommen erwarten uns raue Wände mit wenigen Griffen – „auf Reibung klettern“ hieß die Devise. Ja, so ein Kletterschuh hält doch einiges, man muss nur darauf vertrauen.

Beim Sturztraining am Nachmittag stieg der Adrenalinpegel.

Die Routen gingen heute einige Meter mehr in die Höhe als an den Vortagen, was riesigen Spaß und einen super Ausblick über das Tal brachte. Auf dem Heimweg lohnte sich dann der Zwischenstopp in Finalborgo – die einen fanden Entspannung bei kühlem Bier und Eis, die anderen neues Kletterzubehör in einem der Outdoorgeschäfte.



Später stand dann ein letzter gemeinsamer Abend auf dem Programm. Und der begann dann auch... ..irgendwann. Denn im Vorfeld kollidierten italienisches und deutsches Verständnis von konkreten Zeitangaben. Aus dem von der Rezeption genannten 15-minütigen Fußweg zur kleinen, urigen Pizzeria „Cornei“ etwas außerhalb von Calvisio wurde ein 45-minütiger Marsch entlang einer kurvigen, unbeleuchteten, dennoch viel befahrenen Straße – an dieser



Stelle muss nicht erwähnt werden, dass Italien Ferrari-Land ist. Kurzum, der Tag stand ganz im Zeichen von Orientierung & Adrenalin.

Viel zu schnell war er dann da, der Ostermontag. Unser letzter Tag der uns auch noch Regen bescherte. Wo der dritte Kurstag sein Ende fand, begann der vierte und letzte: der Parkplatz des Ristorante Cornei war der Ausgangspunkt. In einem malerischen Tal stiegen wir auf und wer dachte, dass Adrenalin heute keine Rolle spielt, der wurde bald eines Besseren belehrt, denn plötzlich war sie da: die Leiter.. Und da war Sammy – der Hund, der kurzerhand zum Protagonisten der Lerneinheit „Klettersteig“ wurde.

Frauchen Sabina hatte von uns allen wahrscheinlich den höchsten Ausstoß an Stresshormonen. Sammy hingegen war relativ gelassen, ebenso wie Wolfgang, der den 25 kg schweren Vierbeiner unter den Arm nahm und mit Herrchen Basti als Hinter(n)sicherung die Leiter nach oben ging – beide vorbildlich, einhändig, ohne Sicherung an der Leiter... ►



Einen Schreckmoment hatten wir dann alle, als Basti plötzlich mit seiner Sicherungshand ins Leere griff, auf der nassen Leiter ausrutschte und gegen die Eisenstreben knallte (mit den Rippen). Zum Glück konnte er sich noch abfangen (mit den Rippen?) und außer einer Rippenprellung (wie sich im Nachhinein herausstellte) ist nichts geschehen. Und Sammy kam heil oben an...

Als wir nach dieser Aufregung dann gesund und munter am Fels angekommen waren, erwarteten uns dann so verheißungsvolle Routen wie „Orgasmus“, „Nirvana“ oder „Dope“. Aber leider wurde unsere Euphorie vom stärker werdenden Regen gebremst. So brachen wir dann nach einigen Versuchen ab und traten den Rückweg an, da es einfach zu nass, zu kalt, zu rutschig war – der Sicherheitsaspekt stand hier, wie auch während dem ganzen

Kurs im Vordergrund. Das Abseilen an der Leiter klappte gut – Sammy war ja nun schon ein alter Hase, äh Hund im Klettergeschäft.

**Und so war unser langes und lang
ersehtes Osterwochenende in Italien
viel zu schnell vorbei.**

Wir hatten super Tage in denen wir viel erlebt und gesehen haben, einen klasse Kursleiter der uns mit seinem Können und seiner bajuwarischen Gelassenheit viel beigebracht hat, wir waren eine tolle Gruppe mit richtig netten Leuten von denen die ein oder anderen sicher auch über den Kurs hinaus in Verbindung bleiben werden – kurz gesagt: Schee war's und unbedingt empfehlenswert! ▲▲

Andy und Simone Ridzewski



wein speck

Weine Spirituosen und Getränke

Schwarzwaldstraße 17, 79539 Lörrach

Telefon +49 7621/4 70 80, Fax +49 7621/4 70 82, info@weinspeck.de
Filialen in Lörrach: Turmstraße 23 und Migros Am Alten Markt



ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 125 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web). Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

**Besuchen Sie uns im
Jack Wolfskin Store Lörrach**



Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach · Tel.: 07621-1620040 · Fax: 07621-1625533 · store.loerrach@jack-wolfskin.com

www.jack-wolfskin.com

DRAUSSEN ZU HAUSE

BEKLEIDUNG | SCHUHE | AUSRÜSTUNG

Jack 
Wolfskin
-STORE-

„Russischkurs am Elbrus – Was heisst nochmal Danke?

Alles Terek oder was?“



03. Mai 2012, 12 Uhr, Wladimir ruft „cheeeese“ und drückt den Auslöser der Kamera, die Aufnahme ist im Kasten, unsere Träume wurden wahr.....

Das Motiv: Eine Gruppe des DAV Lörrach auf dem Gipfel des höchsten Berges Europas – Elbrus heisst dieser und ist kotiert mit 5642 Metern. Nicht schlecht, bereits am 5. Tag nach unserer Ankunft im hintersten Baksan-Tal. Aber der Reihe nach.

Am Freitag, den 27. April geht es los: 10 abenteuerlustige Bergsteiger treffen sich auf Bahnsteig 5 am Basel Badischen Bahnhof zur Reise in den Kaukasus.

In der Antike war der Elbrus bekannt als Strobilus, in der Mythologie das Gefängnis des Prometheus, nachdem er den Menschen das Feuer gebracht hatte. Die Araber nannten den Elbrus im Mittelalter Dschabal al-alsun „Berg der Sprachen“. Weitere Namen des Elbrus sind „König der Geister“, „Thron der Götter“, „Ort der Glücklichen“ und „Heilige Höhe“. Der heutige Name leitet sich vermutlich vom georgischen Wort für „kegelförmiger Berg“ ab.

Einer Sage zufolge soll die Arche Noah vor ihrer Landung am Ararat hier kurzzeitig gestrandet sein. Die Divs, persische Fabelwesen, sollen zur Strafe für ihre Sünden auf den Elbrus verbannt worden sein und seither hier leben. Da er als Heiliger Berg gesehen wurde, galt eine Besteigung lange Zeit als tabu. ►



„17:22 Uhr fährt der Zug ab und ich habe die Gruppenfahrkarte, also bitte seid pünktlich“, bemerkte Wolfgang noch bei der Vorbesprechung.

Christian ist - natürlich - der erste, der eintrifft. Nicht selbstverständlich, denn der Taxifahrer aus Istanbul („aber asiatische Teil, weißt Du“) machte einen Vorschlag „Du habe Zeit? – fahren durch Stadt, ist kürzer, aber länger.“

Nach und nach treffen auch die anderen ein, während Wolfgang - (natürlich!) die Ruhe in Person – um 17:21 Uhr am Bahnsteig steht. Zum Glück ist Verlass auf die Deutsche Bundesbahn, der Zug hat Verspätung!

Der Flug von Frankfurt nach Moskau verläuft reibungslos und es folgt eine kurze Nacht im Flughafen, ehe es per Inlandflug weitergeht nach Mineralje Vodje („Mineralwasser“).

Am Morgen kommen wir dort (nach 22 Stunden) ziemlich müde an. Es ist warm, sehr warm, fast schon sommerliche Temperaturen. Pavel, unser „Tour-Organisator“ steht bereits in der Halle und empfängt uns freundlich. „Was heisst Danke auf russisch“ fragt Wolfgang. „Spasiba“ antwortet Pavel und wir laden unser Gepäck in den Bus. Der ist mit Sicherheit völlig überladen, aber egal, wir sind nun in Russland.

Marek unser Busfahrer kutschiert uns in knapp 4 Stunden nach Azau im hintersten Baksan-Tal, einer Art Wildwest-Stadt mit durcheinander stehenden, zum Teil unfertigen Hotelbauten zwischen Baracken, Marktständen und einem unbefestigten Dorfplatz, durch den munter das Gletscherwasser floss.

Azau ist zwar die Talstation des ersten russischen Skigebiets, aber offensichtlich hat der kriegerische Konflikt mit Georgien im Jahr 2008 einige Investorenträume zum Platzen gebracht. Immerhin ist unser Hotel Vershina (=Gipfel)



direkt am Ende der Piste (welche Piste? Es hat kaum Schnee auf 2300 m) sehr angenehm – kuschelig-kleine Zimmer, viel Holz und viele tote Wildtiere zur Deko in den Aufenthaltsräumen, und - besonders wichtig und später ausgiebig benutzt - ein „Banja“ (=Sauna).

Wir steigen ziemlich lädiert, aber froh endlich am Ziel zu sein, aus dem Bus. Marek ist anständig gefahren und Wolfgang bedankt sich bei ihm, aber erst nachdem er Georg fragt „was heisst Danke auf russisch?“ „Spasiba“ antwortet dieser.

Am nächsten Tag, Sonntag, beginnt das Akklimatisationsprogramm. Geplant ist der Gipfel des Tscheget 3404 m, mit tollem Blick auf den Elbrus. Doch Vladimir, unser lokaler Bergführer bedeutete uns bereits am Vorabend, dass der Tscheget „border zone“ ist und von Militärposten bewacht, also unerreichbar. Es kristallisiert sich so nach und nach heraus, dass unser Akklimatisationsprogramm ausschliesslich am Elbrus stattfinden wird. Was für eine Enttäuschung, bei so einem gewaltigen Bergpanorama mit endlosen Tourenmöglichkeiten.

Wir können es nicht ändern und so geht es mit der Seilbahn bis zur Mittelstation des Skigebiets „Stary Krugosor“, 3000 m, von wo wir bei gnadenlosem Sonnenschein bis knapp unterhalb der „Prijut Odinnadzati“ („Dieselhütte“) auf 4000 m aufsteigen.

Während die Skifahrer ins Tal abfahren bzw. am Schluss von Schneefleck zu Schneefleck hüpfen, gehen unsere Schneeschuhgeher den gleichen Weg retour.

Tags drauf dann ein ähnliches Programm, nur etwas höher, diesmal mit der etwas „antiquierten“ Elbrus Seilbahn („The thrill is on“) bis zur Bergstation „Mir“, 3500 m.

Die Seilbahn führt von der Talstation Poljana Asau („Lichtung Asau“) in zwei Sektionen zu einem in einer Höhe von 3550 m gelegenen Skigebiet. Die Elbrus-Seilbahn hat eine Gesamtlänge von 3620 Metern. Hiervon hat die erste,

1969 eröffnete Sektion zwischen Poljana Asau und Stary Krugosor („Alter Rundblick“) eine Länge von 1860 Metern und die zweite, 1976 in Betrieb genommene Sektion von Stary Krugosor nach Mir („Frieden“) eine Länge von 1760 Metern. Eine dritte Sektion war lange geplant und auch an der Bergstation der zweiten Sektion baulich bereits vorgesehen. ►





Beim Anblick der Seilbahn fragt Christian unseren Guide Vladimir aus Spass „How often do you have accidents with this cablecar?“. Vladimir macht ein nachdenkliches Gesicht und antwortet schliesslich „not too many“. Na toll! Ja, die Kommunikation lief klasse und reibungslos...

Ohne Zwischenfall kommen wir an der Bergstation an und steigen gemütlich an der Dieselhütte vorbei bis zum Ende der Felsbänder („rocky chains“), die bis etwa 4300 m den Aufstiegsweg markieren. Wobei einige sich auch nicht verkneifen können, noch etwas höher hinauf zu steigen.

Am nächsten Tag, dem 1. Mai, ist es dann soweit: der Bezug des Hochlagers, d.h. der angemieteten Blechcontainer auf 3800 m steht an. Zuerst heisst es jedoch warten, bis unsere Köchin Nadia vom Zahnarzt zurück ist. Zur Belustigung aller (v.a. des Personals) wird die Zeit kurzweilig mit Kletterübungen an der Hotelfassade überbrückt.

Der Transport von Gepäck und Proviant zuerst mit der Seilbahn und dann mit Ratrac ist eine logistische Meisterleistung, die dank vieler Hän-

de reibungslos klappt. Vor dem so verdienten Abendessen wird dann nochmals innerhalb von 2 Stunden bis zum Ende der „rocky chains“ aufgestiegen.

Köchin Nadia betreut uns wunderbar, wir sind begeistert, auch Wolfgang, der Nadia fragt „Was heisst denn Danke auf russisch“. „Spasiba“ antwortet sie und freut sich, dass Wolfgang so wissbegierig ist...

Tags darauf wiederum der gleiche Weg, dieses Mal jedoch bis zu den Pastuchow-Felsen auf ca. 4700 m. Ein letzter check vor dem ersten Gipfelversuch, alle sind wohlauf, wollen teilweise sogar noch höher steigen, doch Vladimir meint es ist nun gut und so gleiten die Skifahrer hinab zu unserer Unterkunft, doch die Schneeschuhgeher sind fit und treffen sehr bald auch ein.

Somit ist alles bereit zum „summit push“ am 3. Mai. Nach langer Diskussion mit Vladimir ist es beschlossene Sache. Wir lassen uns um 4:00 Uhr morgens mit dem Ratrac bis auf 4500 m bringen. Zu weit liegt unsere Hütte entfernt vom begehrten Gipfel, um es „on time“ zu schaffen, sagt Vladimir. Vielleicht hat er recht, 1850 Höhenmeter ist viel, gerade in dieser Höhe. Aber manche sind nicht so recht begeistert davon, lassen sich aber darauf ein. Es ist gut einen Konsens gefunden zu haben. Und so laufen wir gemeinsam um 4:30 Uhr los. Da der Schnee in dieser Höhe weggeblasen bzw. stark verpresst ist, steigen wir bereits ab 4500 Metern mit Steigeisen auf. Lediglich Basti und Wolfgang wollen es versuchen und packen ihre Ski auf den Rücken, während alle anderen die Skier bzw. Schneeschuhe deponieren.



Nach sternenklarer Nacht ist es noch ziemlich kalt und windig, aber bald nach Sonnenaufgang wird es allen warm. Zunächst steigen wir über die Pastuchow-Felsen hinaus bis auf ca. 5000 Meter. Von hier aus beginnt die Querung, leicht ansteigend, hinüber in den Elbrussattel auf 5416 Meter.

Es kommt manchen von uns ewig vor, bis wir dort endlich ankommen. Rudi und Joachim sind noch nicht bei uns als die ersten nach einer längeren Pause im Elbrussattel den gut 35° steilen Gipfelhang angehen.

Nach einer steilen, langen Querung, passieren wir ein Felsband, steigen über einen kleinen Wächtenhang, machen noch einen Schritt und sehen erstmals den Gipfel – es ist nicht mehr weit und endlich glaubt man an einen Erfolg. Wir gehen die letzten Meter langsam, bedacht, erinnern uns an so viele kleine Episoden unserer gemeinsamen Reise, vielleicht auch an die Vorbereitung, etliche Joggingstunden, Skitouren, die gemeinsame Zeit im Wallis.

Schließlich, kurz vor 12 Uhr, die letzten Schritte und wir stehen auf dem Westgipfel des Elbrus, 5642 Meter hoch, einer der seven summits.

Die Aussicht ist gewaltig, im Süden die Kaukasus-Hauptkette, nach Norden die Steppe mit den Tälern von Baksan und Malka. Wir freuen uns, lachen ausgiebig, umarmen uns, machen Fotos. Es ist ein Traumtag, es ist windstill, die Sonne

scheint. Wir wissen, dass wir Glück haben und freuen uns noch mehr.

Doch dann kommt der Abschied vom Gipfel. Der Rückweg ist lang, das wissen wir und das Wetter wird sich ändern am Nachmittag, es wird Schnee erwartet.

Wolfgang startet mit den Skiern am Gipfel, Basti etwas tiefer oberhalb des Sattels. Sie sind schnell wieder bei der Hütte. Hut ab, tolle Leistung. Die anderen treffen nach und nach bei der Hütte ein. Alle sind wohlauf und lassen sich das vorab organisierte „Gipfelbier“ (Marke „Terek“) schmecken. Es folgt eine letzte Nacht mit Hüttenromantik, ehe tags darauf das Hochlager geräumt wird und wir um die Mittagszeit ins Hotel Verschina zurückkehren.

Der Rest des Tages vergeht schnell mit Duschen, Saunieren und reichlich „Terek“ und Schaschlik. Für den Schlusstag können wir unseren Guide Vladimir doch noch überzeugen, uns zum Tscheget zu begleiten, eine leichte Übung zum Ausklang ganz ohne jede Militärpräsenz. Leider schaut der Elbrus kaum zwischen den Wolken hervor, aber dafür war ja am Gipfeltag Kaiserwetter gewesen.

Abends und am Abreisetag gibt es dann heftige Regenschauer, um uns den Abschied zu erleichtern.

Es war eine tolle Zeit mit einer klasse Truppe! wir haben wieder einmal viel Schönes erleben dürfen, haben eine Herausforderung angenommen und konnten unser Leben um ein weiteres Abenteuer bereichern.

Ich glaube es heisst „Spasiba“... oder? oder einfach nur „Danke Wolfgang“ für die tolle Idee, Vorbereitung und Organisation dieser Abenteuer-tour! 🏔️

Euer Rudi und Christian



...mit den Bergradlern!



RAFFTAFF®
Kanutouren und Outdoor-Events

- » Klassenfahrten
- » Kanutouren
- » Kanuverleih
- » Outdoor-Events
- » Kanuschule
- » Waldcamp am Schluchsee
- » Verleihstation Schluchsee

Tel. 0049 (0) 7624/9804-60
www.rafftaff.de



Programm der Senioren von Juli bis Dezember 2012

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Alle Touren sind Gemeinschaftstouren! Zur Bewertung der Touren siehe Ausgaben von Lörrach alpin Heft Nr. 18 und 19.

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar, Tel. 07621 / 71634
bernd.klar@googlemail.com
Programmgestaltung
Michaela Horn, Tel. 07623 / 3497
michaela.horn@kabelbw.de
DAV-Bus
Hansjörg Rößner, Tel. 07621/ 63905
hansjoerg@roessner-family.de
und Bernd Klar

- Mo 02.07.12 Klettersteigtraining**
Todtnauer Klettergarten
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
- Mi 04.07.12 Zentralschweiz, Napf - Überschreitung**
Wigerenhütte 891 m, Hängst 1233 m, Napf 1407 m, Napfflue 1367 m, Niderränzi 1233 m, Hinteres Ey 890 m, Trachselegg 1154 m, Wigerenhütte 891 m, 700 Hm, ca. 6 Std.
Org. Hansjörg Rößner, 07621 / 63905
- Sa 07.07.12 - Wanderwoche in den Dolomiten**
Sa 14.07.12 Wanderungen, Bergtouren und Klettersteige rund um Wolkenstein, St. Ulrich, St. Christina
Wanderwoche ist bereits ausgebucht
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
- Mi 11.07.12 Hohe Winde Jura CH**
Kloster Beinwil, Hohe Winde 1204 m, Rotmatt, Joggenhus, Beinwil 14 km, 670 hm, ca. 4,5 Std.
Org. Alfred Ettrich, 07623 / 797542
- Mi 18.07.12 Zentralschweiz, Engelberg**
Engelberg 1017 m, Gerschni, Hotel Trübsee 1796 m, Unter Trübsee, Engelberg 1017 m 800 hm, ca. 5,5 Std.
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
- Mo 23.07.12 Wanderwoche im nördlichen Piemont**
Sa 28.07.12 Vom Nufenenpass von Hütte zu Hütte zum Simplonpass
Wanderwoche ist bereits ausgebucht
Org. Peter Forschner, 07762 / 523834
- Mi 25.07.12 Oberbaselbieter Jura, Die Flühe um Ankenballen**
Langenbruck 734 m, Belchenflue 1098 m, Geissflue 997 m, Lauchflue 1042 m, Gerstenflue 929 m, Schöntalfflue 734 m, Langenbruck
Org. Nigel Panes, 004161 / 6012396
- Mi 01.08.12 Vogesen, Ballon d'Alsace 1247 m**
Vom Lac d'Alfeld über den Tete Ronde zum Ballon.
Mit dem GR 5 zur Ferme Auberge Gresson Moyon (Einkehr), Isenbach, Lac d'Alfeld 850 hm mit steilen Anstiegen, 16 km, ca. 6 Std.
Org. Peter Forschner, 07762 / 523834
- Mi 08.08.12 Göschener Alp / Dammahütte, Bergwanderung / EB / T2**
Göscheneralpsee 1783 m – Dammahütte 2439 m – Göscheneralpsee 900 Hm, 11 km, ca. 6 Std.
Alternativtour: Um den Göscheneralpsee 1783 m 400 hm, 8 km B / T1, ca. 4 Std.
Org. Michaela Horn, 07623 / 3497

- Mi 15.08.12 Zentralschweiz, Kiental, Bergwanderung (T2)**
Tour wird vom Organisator kurzfristig bekanntgegeben
ca. 900 hm, ca. 5 Std.
Org. Rudi Goldemann, 07621 / 12993
- Mi 22.08.12 Zentralschweiz, Bergwanderung (T2)**
Triftbahn 1020 m, Bergstation Triftbahn 1357 m, Triftbrücke 1720 m, Windegghütte 1887 m, Bergstation Triftbahn 1357 m 870 Hm, ca. 6 Std.
Alternativtour: Bergstation Triftbahn 1357 m, Triftbrücke 1720 m, Windegghütte 1887 m, Bergstation Triftbahn 1357 m, 530 Hm, ca. 4 Std.
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
- MO 27.08.12 Klettersteig Tierbergli / B-C**
Sustengletscher 2100 m, Tierberglihütte 2795 m, Abstieg über den Sommerweg 700 HM, ca. 7 Std.
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
Alternativtour: Bergwanderung zur Tierberglihütte (T3) Auf- und Abstieg über Sommerweg, (Trittsicherheit erforderlich) 700 Hm, ca. 7 Std.
Org. Michaela Horn, 07623 / 3497
- Mi 29.08.12 Zentralschweiz, Engelberg, Bergwanderung (T1)**
Engelberg, Ristis 1606 m mit LSB, Brunnihütte 1860 m, Ruggghubelhütte, Rotgrätli 2559 m, Ruggghubelhütte, Ristis, LSB nach Engelberg 16 km, 970 Hm (bis Ruggghubelhütte 700 Hm), ca. 6,5 Std.
Seilbahnkosten ca. 20 €
Alternativtour: Brunnipfad „durch den Lebensraum im Gebirge“ LSB bis Ristis, Rosenbold, Brunnihütte, Holzghirmi, Rigidal, Ristis 7 km, 300 Hm (für Teilnehmer, die nicht bis zur Ruggghubelhütte gehen) + Barfußweg rund um den Härzlisee 1860 m Streckenlänge 220 m, ca. 2,5 Std.
Org. Alfred Ettrich, 07623 / 797542
- Di 04.09.12 MTB-Tour Markgräflerland**
ca. 50 km
Org. Rudi Goldemann, 07621 / 12993
- Mi 05.09.12 Jura CH**
Biel 446 m, Taubenlochschlucht, Frinvillier 532 m, Leubringen 756 m, Ende der Welt 961 m, Hohmatt 1009 m, Twannberg 868 m, Twannbachs Schlucht, Twann 434 m
Mit Bahn zurück nach Biel
ca. 6-8 Std.
Org. Wolfgang Herold, 07621 / 61731
- Di 11.09.12- Rätikon, Österreich, Bergtouren, EB / T3 – T4**
Fr 14.09.12 Besteigung der Tschaggunser Mittagsspitze 2168 m, Sulzfluh 2817 m, Drusenfluh 2830 m und der Geisspitze 2334 m, Übernachtung Tilisunahütte und Lindauer Hütte
Infos und Anmeldung bis 15.08.2012 beim Organisator/Wanderleiter
Org. Bernd Klar, 07621 / 71634
- Mi 12.09.12 Hotzenwald, rund um Herrischried**
Hornberg, Polenstein, Kl. Herrischwand, Gugelturm 1000m ca. 5 Std.
Org. Hermann Weiss, 07763 / 3610

- Mi 19.09.12** **Schwarzwald, Belchen 1414 m**
Wembach 520 m, Untermulden, Krinne, Belchen/Gipfel 1414 m, Hohkelchsattel, Richtstatt, Halden 930 m
+900 Hm/-490 Hm, 13,5 km, ca. 5 Std.; *Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn*
Org. Benno Gessner, 97622 / 3198
- Mo 24.09.12-
Mi 26.09.12** **Eine Acht über den Neuenburger Jura, Bergwanderung T2**
1. Tag: Boudry, mit Bahn nach Gandson 436 m, La Combaz 1303 m, Poëta Raisse, Fleurier 741 m, ÜN.
2. Tag: Chasseron 1607 m, La Combaz, Les Rochat 1164 m
ÜN. im Matratzenlager HP 65,00 CHF
3. Tag: La Baronne 1376 m (alternativ Le Soliat) 1463 m, Champ du Moulin 617 m, Gorges de l'Areuse, Boudry 491 m
ca. 6 - 8 Std. / Tag; *Infos und Anmeldung beim Organisator*
Org. Wolfgang Herold, 07621 / 61731
- Mi 26.09.12** **Rund um Sulz (CH)**
Wembach 520 m, Untermulden, Krinne, Belchen/Gipfel 1414 m, Hohkelchsattel, Richtstatt, Halden 930 m
+900 Hm/-490 Hm, 13,5 km, ca. 5 Std.; *Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn*
Org. Hermann Weiss, 97622 / 3198
- Mi 03.10.12** **Jura (CH)**
Reigoldswil 509 m, Wasserfallen 1151 m, Passwang 1025 m, ehemaliges Naturfreundehaus, Wasserfallen 1151 m, Reigoldswil 509 m
950 hm, 18 km, ca. 6 Std.
Org. Werner Knoll, 07621 / 14990
- Mi 10.10.12** **Vogesen, Rossberg**
Col du Hunsrueck 761 m, Martinsplatz 800 m, Col du Rossberg 1120 m, Belacker 980 m, Vogelsteine 1180 m, Thanner Hubel 1100 m, Martinsplatz, Col du Hunsrueck, 761 m
ca. 5 Std.
Org. Hansjörg Rößner, 07621 / 63905
- Sa 13.10.12-
So 14.10.12** **Vogesen, Zweitageswanderung**
mit ÜN auf der Ferme Auberge Felzach zum Abendessen Tanz mit live Kapelle.
1.Tag: Col du Bramont, Grand Ventron, Felzach 12 km, 500 Hm
2.Tag: Kruth im Thurtaal, über Grieb, Schweiselwasen, Rainkopf 15 km, 800 Hm
1. Tag ca. 4 Std., 2. Tag ca. 6 Std.
Org. Peter Forschner, 07762 / 523834
- Mi 17.10.12** **Jura (CH)**
Welschenrohr 680 m, Balmberg, Röti 1395 m, Kurhaus Weissenstein, Welschenrohr 800 hm, 10 km, ca. 5 Std.
Org. Michaela Horn, 07623 / 3497
- Sa 20.10.12** **Bodensee, Kulturtour Reichenau**
Uferweg rund um die Insel, Besichtigung von 3 berühmten Kirchen
14 km, ca. 5 Std.
Org. Albrecht Kordeuter, 07622 / 8841
- Mi 24.10.12** **Schwarzwald, Höchenschwand**
Parkplatz Kreuzstein 970 m, Wasserfallfelsen, Harzerhäusle, Leinegg 516 m, Parkplatz Kreuzstein, *Achtung: Trittsicherheit erforderlich!*
460 hm, ca. 5 Std.
Org. Wolfgang Lorenz, 07623 / 61896



„AKTIVITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN,
OFT KOSTET SIE NUR EIN BISSCHEN ÜBERWINDUNG.“

(Werner Mitsch)



STARKE MARKEN. QUALITÄT UND KOMPETENTE BERATUNG –
WENN SPORT IN KANDERN: **K1.**

K1 Sport- und Bergwelt
Kaja Wohlschlegel
Hauptstraße 52, 79400 Kandern
Telefon 07626-9745999
www.k1-kandern.de



- Mi 31.10.12 Schwarzwald**
Titisee 846 m, Saig, Hochfirst 1190 m, Franzosenkreuz, Kappel, Saig, Titisee 846 m
550 hm, 14 km, ca. 4 Std.
Org. Albrecht Kordeuter, 07622 / 8841
- Mo 05.11.12 Betriebsbesichtigung der Firma Asal in Brandenburg (Nahrungsmittel)**
mit Produktverkostung, Kleine Wanderung rund um Brandenburg
ca. 2 Std.; *Bitte Anmeldung bis 24.10.2012 beim Organisator*
Org. Werner Knoll, 07621 / 14990
- Mi 07.11.12 Jura CH: Tafeljura/Faltenjura, Kt. Aargau**
Effingen 432 m, Linn 570 m, Chillholz 649 m, Homberg 782 m, Eichwald 559 m, Effingen
ca. 4,5 Std.
Org. Nigel Panes, 004161 / 6012396
- Mi 14.11.12 Schlüchtal**
Gurtweil 370 m, Gutenburg 550 m, Witznau 410 m, Dietlingen 605 m, Weilheim 517 m,
Bürglen, Gurtweil
550 hm, 14 km, ca. 4,5 Std.
Org. Erwin Ahlswede, 07621 / 2184
- Mi 21.11.12 Kaiserstuhl**
Oberbergen, Bahlinger Eck, St. Katharina, Bassgeige, Oberbergen
350 hm, ca. 4 Std.
Org. Jörg Echinger, 07621 / 64852
- Mi 28.11.12 Schwarzwald**
Todtmoos, über Hornberg zum Wehrastausee (mit Bus Benutzung)
18 km, 500 hm, ca. 5 - 6 Std.
Org. Peter Forschner, 07762 / 523834
- Mi 05.12.12 Baselland - Elsass**
Allschwil, Hegenheim, Schönenbuch, Neuweiler, Allschwil
ca. 5 Std.
Org. Dieter Schelz, 004161 / 4810845
- Fr 07.12.12 Jahrestreffen der Seniorengruppe**
Gasthof Alte Krone, Wollbach, 18:00 Uhr,
Bitte Anmeldung bis 21. November bei Bernd Klar
Org. Seniorengruppe und Gäste
- Mi 12.12.12 Markgräflerland (Wiiwegli)**
Von Müllheim nach Staufen,
17 km, 400 hm (mit Bahn), ca. 5 Std.
Org. Werner Knoll, 07621 / 14990
- Mi 19.12.12 Röttlerwald**
Rechberg, Haberacker Hütte, Siegenbachhäusle, Rechberg
ca. 3 Std.
Org. Christa Auffenberg, 07627 / 2449
- Dezember bis Frühjahr Skilanglauf** je nach Schneelage im Schwarzwald
Skitouren je nach Schneelage im Schwarzwald oder in den Alpen
Org. Peter Forschner, 07762 / 523834; Bernd Klar, 07621 / 71634;
Rudi Goldemann, 07621 / 12993

LÖRRACH

Herrenstr. 4 (am Burghof) 79539 Lörrach

Fon/Fax 076 21 / 57 81 23

info@citysport-loerrach.de www.citysport-loerrach.de



**Die City Sport
Preis/Leistungs-
garantie**

Neben kompetenter Beratung
von aktiven Läufern und
lizenziierten Trainern bieten wir
Ihnen die City Sport Preisgarantie:

Falls Sie einen bei uns gekauften
Sportartikel in einem Fachgeschäft
im Umkreis von 50 km von Lörrach
preiswerter finden, erstatten wir
Ihnen innerhalb von 2 Wochen
mit Vorlage des Kaufbeleges
die Kaufpreisdifferenz zum
günstigeren Angebot
sofort in bar zurück.

**Ihre Füße sind
so einzigartig
wie unsere
Beratung**

**Laufschuhe
Funktions-
kleidung
Wander-
schuhe**

**Zufrieden-
heits-
garantie***

* (Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs: Umtausch
innerhalb 3 Wochen)



Jutta Klaus



Christoph Drescher

Programm der Familiengruppe von Juli bis Dezember 2012

Abkürzungen: TZ maximale Teilnehmerzahl



DAV Familiengruppe
Deutscher Alpenverein Lörrach

- Fr 13.07.12 - So 15.07.12** **Länta Hütte**
Die Länta Hütte steht zuhinterst im Valsertal, umgeben von der beeindruckenden und stillen Hochgebirgswelt des Rheinwaldhorns. Klettern, Wandern, alles ist möglich von einfach bis schwer. Ideale Hütte für ein Familienwochenende.
Anfahrt Freitagabend
Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517
Org. Berndt Joost, B_Joost@web.de, 07621 / 5703700
- So 22.07.12** **Der Zauberweg - eine Kinderwanderung am Hasenhorn, Todtnau**
Auffahrt mit dem Sessellift zur Bergstation Hasenhorn. Der Kinderwanderweg verläuft von der Bergstation bis nach Todtnau durch den Wald (nicht für Kinderwagen geeignet). An der Hebelhöhle können wir gemeinsam grillen und die Kinder können an der Spielstation noch vieles selbst erkunden und entdecken.
Altersklasse: ab 2 Jahre, kleinere Kinder brauchen wahrscheinlich schon etwas Unterstützung (Rückentragetasche oder ab und zu mal tragen).
Anmeldeschluss: 07.07.2012
Org. Detlef Schuler, ruff-schuler@gmx.de, 07621 / 1698033
Org. Ute Ruff, ruff-schuler@gmx.de, 07621 / 1698033
- So 29.07.12** **Wanderung im Kandertal**
Fahrt mit der Kandertalbahn und anschließende Wanderung durch die Wolfsschlucht und zum Storchendorf Holzen
Org. Henrike Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691
Org. Roland Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691
- Fr 10.08.12 - So 12.08.12** **Klettersteige und Gipfelentdeckungen im Alpstein**
Altmann, Säntis, Hundstein – als Hüttentour oder im Massenlager auf der Meglisalp
Hinweise: ggfls bereits ab 9.8.12
Anmeldeschluss: 20.07.2012
TZ 13
Voraussetzung: Kinder ab 8, Hüttenerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460
- Sa 15.09.12** **Klettersteig Braunwald**
Ein Klassiker unter den Klettersteigen. Wir gehen alle drei Sektionen des Braunwalder Klettersteiges
Anmeldeschluss: 01.09.2012
TZ 8
Voraussetzung: nur für Geübte
Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517
- So 23.09.12 11 - 17 Uhr** **Planungstreffen 2013**
Wir möchten die Tradition des Planungstreffens reaktivieren und laden zu einem Activity-Sonntag zum Todtnauer Schwimmbadfels ein.
Hinweise: Wer Aktivitäten anbieten will, meldet sich bitte bis 10.9.2012.
Das Organisationsteam trifft sich am 13.9., 20:00
Anmeldeschluss: 20.09.2012
Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460

- So 30.09.12** **Besichtigung der Erdmannshöhle in Hasel**
mit anschließender leichter Wanderung (Wehrer Erdmannsweg) für Kinder ab ca. 4 Jahre (<http://www.gemeinde-hasel.de>), Grillen zum Abschluss möglich.
Hinweise: nicht durchgängig für Kinderwagen geeignet
Anmeldeschluss: 16.9.12
TZ 60
Org. Thekla Haselwander, t.haselwander@gmx.de, 07621 / 797096
Org. Thomas Haselwander, 07621 / 797096
- So 21.10.12** **Scharzwaldsafari: Jahresabschlusswanderung ab Zell**
Eine Tradition setzt sich fort: Die sechste Wanderung in & um Zell mit Klaus Nack, mit anschließendem Grillen
Anmeldeschluss: 10.10.2012
TZ 24
Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460
- So 09.12.12** **Nikolausfeier**
Nachmittägliches Treffen der Familien an der Bühler Hütte bei Lörrach-Brombach, wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus :-)
Anmeldeschluss: 05.12.2012
Org. Uwe Binder, uwe-binder@gmx.de, 07621 / 591671

Vorschau 2013

- Sa 16.03.13 - So 17.03.13** **Skiwochenende in Grindelwald; Skigebiet Kleine Scheidegg**
Wir übernachten direkt an der Piste des Lauberhorns
Anmeldung bei Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@freenet.de, 07624/8641
Anmeldeschluss: 05.12.2012
Org. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@freenet.de, 07627 / 8641
Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984
Org. Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635 / 3984



- Sa 18.05.13 - Sa 25.05.13** **Familienfreizeit am Achensee**
Das Familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kinder und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, die die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen
Anmeldung ab sofort!
Anmeldeschluss: 31.12.2012
Voraussetzung: Spass an Outdoor-Aktivitäten in der Gruppe mit Kindern
Org. Roland Unger & Henrike Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691

Kursprogramm von Juli bis Dezember 2012

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist - spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.
Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses und ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Sektionskonto (Kontonummer 1 037 951, BLZ 683 500 48) zu überweisen. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen. Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Tourenggebühr

Bergrettungskurse

Sa 22.09.12 **Alpiner Sicherheitstag AST Fels/Bergrettung**

Kleiner Unfall – große Auswirkung: wer kommt schon in die Situation, einmal einen Kletterpartner „vom Berg“ retten zu müssen – im Zeitalter des Handys?! Wie bekommt man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet? Für Kletterer und Bergsteiger, die die Grundtechniken der behelfsmäßigen Bergrettung erlernen oder auffrischen möchten. Kursinhalte sind u.a. Ein- Mann-Bergetechnik, 2-Mann-Bergetechnik, Rückzugstechniken, Tragetechniken.

Vorbesprechung: Mittwoch, 19.9.12, 20.00 Uhr Geschäftszimmer
TZ 8

TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder
Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624 / 982235

So 23.09.12 **Alpiner Sicherheitstag AST Fels/Bergrettung**

Kleiner Unfall – große Auswirkung: wer kommt schon in die Situation, einmal einen Kletterpartner „vom Berg“ retten zu müssen – im Zeitalter des Handys?! Wie bekommt man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet? Für Kletterer und Bergsteiger, die die Grundtechniken der behelfsmäßigen Bergrettung erlernen oder auffrischen möchten. Kursinhalte sind u.a. Ein- Mann-Bergetechnik, 2-Mann-Bergetechnik, Rückzugstechniken, Tragetechniken.

Vorbesprechung: Mittwoch, 19.9.12, 20.00 Uhr Geschäftszimmer
TZ 8

TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 25,- für Nichtmitglieder
Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624 / 982235



Schneeschuhrkurs

Mi 13.02.13 - **Ausbildungs- und Tourenwoche, Schneeschuhergsteigen** So 17.02.13 **für Anfänger auf der Zufallhütte**

Für alle, die das Tourenggehen auf Schneeschuhen in alpinem Gelände erlernen möchten: Technik-Training, Lawinenkunde, Verschüttetensuche, Tourenplanung
Anmeldung bei Carsten Hein ab 01.01.13

TZ 8

TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder

Voraussetzung: alpiner Basiskurs oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 7-8 Ausbildungsstunden bzw. ca.1000 hm Aufstieg

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Ltg. Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564

Eiskletterkurse

Fr 18.01.13 - **Grundkurs Eisfallklettern** (abends) So 20.01.13

Für alle, die im Sommer schon Erfahrung im Felsklettern sowie in der Fortbewegung auf Gletschereis gesammelt haben und Interesse daran haben, gefrorene Wasserfälle (60 - 90 ° steil) zu erklettern. Inhalte: Frontalzackentechnik im Steileis, Einsatz der Steileisgeräte, Sicherungstechnik, Standplatzbau und Einstieg in den Vorstieg.

Hinweise: Anfahrt am Freitagabend; Gebiet: nach Verhältnissen
Vorbesprechung Mittwoch 9.1.12, 20.00 Uhr Geschäftszimmer
TZ 8

TG € 50,- für Sektionsmitglieder, € 75,- für Nichtmitglieder

Voraussetzung: Teilnahme GK Felsklettern und GK Eis, Kletterkönnen Fels 5. Grad
Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com, 07624 / 982235

Kletterkurse in der Halle

Sa 06.10.12 **Hallenkletterkurs für Anfänger** und Sa 13.10.12

Für alle, die mit dem Hallenklettern anfangen wollen. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die Vermittlung der richtigen Sicherungstechnik und gibt eine Einführung in die Klettertechnik.

TZ 6

TG € 30,- für Sektionsmitglieder, € 50,- für Nichtmitglieder + Eintritt Kletterhalle
Voraussetzung: Es sind keine Kletter-/Sicherungskennnisse notwendig.

Ltg. Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621 / 167621

Sa 10.11.12 - **Hallenkletterkurs für Anfänger** So 11.11.12

Dieser Wochenendkurs richtet sich an alle, die gerne mit dem Klettern beginnen möchten. Sicherungstechnik und erste Einführungen in die Klettertechnik sollen hierbei im Vordergrund stehen. Außerdem kann der Toprope Kletterschein erworben werden.

TZ 6

TG € 30,- für Sektionsmitglieder, € 50,- für Nichtmitglieder + Eintritt Kletterhalle
Voraussetzung: Es sind keine Kletter-/Sicherungskennnisse notwendig.

Ltg. Lena Kluczynski, lena.kluczynski@gmx.de

Loipen Langlaufgebiet Fotogalerie

www.langlauf-im-schwarzwald.de

Die **Webseite** für alle Langläufer im Schwarzwald mit ausführlichen Informationen, Übersichtskarten, Detailkarten, Profile, Fotos, Tipps ... zu mehr als **100 Loipen!**

Seit Januar 2012 auch in Buchform!
Erhältlich beim Bergverlag Rother

webKART
Ulrich Bittmann

LVS-Sicherheitskurse**So 02.12.12 LVS-Sicherheitskurs 1**

Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger

Hinweise: Kursgebiet bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen
Anmeldung bei Rupert Wagner ab 01.11.12

TZ 16

TG € 15,-

Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen

Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410

Ltg. Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, 0176 / 29089436

Sa 08.12.12 LVS-Sicherheitskurs 2

Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger

Hinweise: Kursgebiet bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen
Anmeldung bei Carsten Hein ab 01.11.12

TZ 16

TG € 15,-

Voraussetzung: Skitouren Grundkurs o. ausreichend Erfahrung. Funktionierendes LVS Gerät

Ltg. Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041 61 3119130

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 15.12.12 - LVS-Sicherheitskurs 3 / Skitour**So 16.12.12**

Für Skitourengehänger / Snowboarder

Anfahrt am Samstag Morgen auf die Lidernenhütte und dort trainieren wir den Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel und am Sonntag geht's auf Skitour. Vorausgesetzt es hat genügend Schnee um die Lidernenhütte.

Hinweise: Übernachtung Lidernenhütte

Anmeldung bei Jörg Gutowsky ab 01.11.12

TZ 24

TG € 20,-

Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen

Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057

Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906

Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Sa 05.01.13 - LVS-Sicherheitskurs 4 mit Tour**So 06.01.13**

2-tägige Veranstaltung für Schneeschuhgänger

Hinweise: Kursgebiet: Schweizer Alpen, geplant Melchsee-Frutt

Anmeldung bei Cornelia Eisenkrämer ab 01.11.12

TZ 12

TG € 20,-

Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen

Ltg. Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 0176 / 24546242

Ltg. Reiner Oßwald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681

So 06.01.13 LVS-Sicherheitskurs 5

Für Skitourengehänger

Hinweise: Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; sonst Schweizer Alpen

Anmeldung bei Hartmut Wolf ab 01.11.12

TZ 8

TG € 15,-

Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen

Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685

follow followmestore.de
me >>>

**MIT FUNKTION MEHR SPASS
MIT BIKEWEAR VON...**

NORRØNA 

maloja 

SUGOI 

zimtstern 

PEARLIZUMI 

**GORE
BIKE WEAR™**



**Bikestuff auf über 700 qm!
stay tuned: www.fome.de**

**follow me bike & snowsports | Bahnhofstraße 1 | 79539 Lörrach
07621-165551 | info@fome.de**

Foto©Norrøna/Chris Holter

Skikurse

Dezember

12

+ Februar 13

Von der Piste ins Gelände

Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee-)abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt entsprechende, variable Fahrtechnik voraus. Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichen Schnee- und Geländebedingungen sicher und mit Genuss abfahren zu können.

- Sofern die Schneelage es zulässt, soll ein erster Termin noch im Dezember stattfinden.
- Ein zweiter Termin an einem Samstag ist für Ende Februar 2013 in Grindelwald geplant (voraussichtlich 23.2.2013).

Hinweise: Kursgebiet und Termin im Schwarzwald je nach Verhältnissen
Anmeldung bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt

Anmeldeschluss: 15.11.2012

TG € 15,- für Sektionsmitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder pro Termin

Voraussetzung: Mittlerer bis guter Pistenfahrer

Ltg. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@freenet.de, 07627 / 8641

Ltg. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984

Ltg. Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635 / 3984

Fr 25.01.13 -
So 27.01.13

Grundkurs Skitouren

Es werden die Grundlagen für selbständiges Skitouren gehen vermittelt. Tourenplanung mit dem Lawinenlagebericht und Kartenarbeit, Orientierung, Aufstiegstechnik, Lawinenkunde.

Achtung: Der praktische Kursteil beginnt bereits am Freitag Morgen.

Kursgebiet in den schweizer Alpen, je nach Schneelage.

Hinweise: Die Teilnahme an beiden Theorieabenden am 16. und 23.01.2013 ist Voraussetzung für den praktischen Teil.

Anmeldung bei Jörg Gutowski ab 17.12.12

Anmeldeschluss: 11.01.2013

TZ 10

TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Voraussetzung: Sicheres Skifahren im Tiefschnee und Kondition für bis zu 8 Stunden Ausbildung täglich

Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057

Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15



Fr 22.03.13 -
So 24.03.13

Aufbaukurs Skihochtouren

Für geübte Skitourengänger, die in hochalpine Gefilde (Gletscher/leichte Klettereien) aufbrechen und das selbstständige Planen von Touren vertiefen möchten. Neben vielen spannenden Kursinhalten, machen wir natürlich auch schöne Touren in beeindruckender Umgebung!

Anmeldung bei Harald Erbacher ab 15.01.13

TZ 8

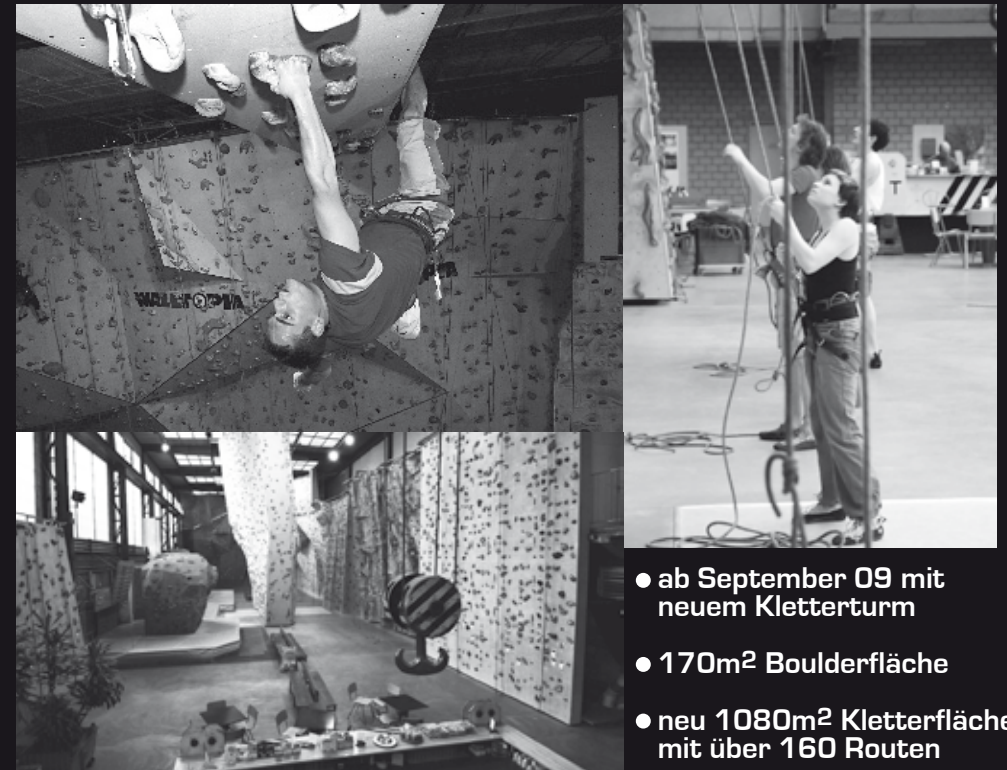
TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder

Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und Skitourenpraxis

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172

Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906

DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- ab September 09 mit neuem Kletterturm
- 170m² Boulderfläche
- neu 1080m² Kletterfläche mit über 160 Routen

ÖFFNUNGSZEITEN Montag - Freitag 12 - 22.30h Samstag - Sonntag 10 - 19h

ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote
- Vereine
- Firmenevents
- Schulen
- K7-Kran-Bar

ERREICHBARKEIT

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min. TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse. AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob ↙ Dreispitz ↙ Gundelindigen ↙ Dornacherstrasse ↙ Parkhaus Gundeli-Park.

**K7 KLETTER
HALLE 7**

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:

www.kletterhalle7.ch

Dornacherstrasse 192 | CH-4053 Basel | Tel. 061 331 07 07 | info@kletterhalle7.ch

Tourenprogramm nach Disziplinen von Juli bis Dezember 12

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

Abkürzungen: h/Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung **Schwierigkeitsgrade:** pdf-Dateien (Download auf der Homepage unter > Programme > Informationen)

Bergwandertouren

Sa 30.06.12 - Piz Lischana
So 01.07.12

T4, TZ 7, TG 10 €

Die Überraschungstour führt von Scuol (Unterengadin) durch das Val Lischana zur Chamanna Lischana. Besteigung des Piz Lischana 3044m. Der Abstieg geht durch das einsame Val Uina mit seiner wilden Schlucht nach Crusch. Von dort geht es mit dem Bus wieder nach Scuol.

Anmeldung ab 01.04.2012

Anmeldeschluss: 23.06.2012

Gehzeit: bis zu 7 Std.

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Fr 13.07.12 - Sentiero Alpino Calanca
So 15.07.12

T4, TZ 4, TG 15 €

Freitag: von San Bernardino und zur Selbstversorger-hütte Gran Pian; Samstag: sehr lange Tagesetappe zur gemütlichen Rifugio Buffalora; Sonntag: langer Abstieg nach St. Maria.

Hinweise: Eine wenig überlaufene Tour in großartiger Landschaft und als Highlight: mit Badensee vor der Rifugio Buffalora!

Tour kann nur bei trockenen Verhältnissen durchgeführt werden, da das Gelände bei Nässe, insbesondere Schnee, extrem gefährlich wird.

Anmeldung ab 01.4.2012

Anmeldeschluss: 25.6.2012

Gehzeit: 8-10 Std.

Voraussetzung: gute Kondition, absolut sicheres Gehen auf ausgesetzten Wegen

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 14.07.12 - Aus dem Binntal /Wallis zur Alpe Devero und Alpe Veglia im Piemont
Mo 16.08.12

T 5, TZ 6, TG 15 €

Hinweise: Anreise voraussichtlich schon am Vorabend Fr. 13.07.2012

Tour ist ausgebucht, da bereits im Lörrach alpin Nr. 23 ausgeschrieben.

Vorbesprechung: nach Absprache

Gehzeit: 6-7 Std

Voraussetzung: gute Kondition und Trittsicherheit gefordert

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410

Sa 28.07.12 Sigriswiler Rothorn 2052 m

T3, TZ 8, TG 5 €

Gipfeltour am Thuner See, 1000 hm Auf- und Abstieg

Hinweise: Im Gipfelbereich kurze felsige Passagen.

Anmeldung ab 01.07.2012

Anmeldeschluss + Vorbesprechung: 19.07.2012

Gehzeit: 6-8 Std

Voraussetzung: Trittsicherheit und gute Kondition

TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564

Sa 04.08.12 - Lohner Westflankensteig
So 05.08.12

T 5, TZ 6, TG 10 €

Anspruchsvolle Querung der Lohner Westflanke mit Übernachtung im Adlerhorst Lohnerhütte.

Hinweise: 1.Tag Aufstieg Kandersteg Lohnerhütte mit Miniferrata 2.Tag Querung der Lohner Westflanke: Ausgesetzter Weg ohne Sicherungen.

Anmeldung ab 15.06.2012

Anmeldeschluss + Vorbesprechung: 30.07.2012

Gehzeit: Beide Tage 6-7 Std.

Voraussetzung: Kondition Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

TF Reiner Oßwald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681

Sa 25.08.12 - Rund um die Lidernenhütte
So 26.08.12

T3, TZ 8, TG 10 €

Chäppelberg - Rophaien - Lidernenhütte - Chlingenstock

Tolle Blicke auf den Vierwaldstädtersee

Anmeldung ab 01.05.2012

Anmeldeschluss: 18.08.2012

Gehzeit: 6-7 Std.

Voraussetzung: Schwindelfrei und Trittsicher; bis zu 1200 hM Anstieg

TF Michael Bühler, micha.buehler@web.de, 0721 / 47004685 od. 0721 / 66593021

Fr 31.08.12 - Vom Wallis ins Tessin
Mo 03.09.12

T4, TZ 6, TG 20 €

Spätsommerliche Bergwanderung aus dem Binntal mit seinem herben Walliser Charme ins südliche Flair des Tessin. Übernachtungen auf der Binntalhütte, der Capanna Corno-Griess und der Capanna Cristallina.

Anmeldung ab 15.06.2012

Anmeldeschluss: 25.07.2012

Gehzeit: bis 8 Std.

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, solide Kondition

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 08.09.12 - Piz Terri
So 09.09.12

T4, TZ 6, TG 10 €

1.Tag Aufstieg zur Capanna Motterascio 2172 m

2.Tag Besteigung Piz Terri 3149 m und Abstieg ins Tal.

Anmeldung ab 30.06.12

Anmeldeschluss + Vorbesprechung: 03.09.2012

Gehzeit: Beide Tage 6-7 Std.

Voraussetzung: Kondition, Trittsicherheit

TF Reiner Oßwald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681

Fr 18.05.13 - Viertages-Herbstwanderung im Waadtland und Wallis
Mo 25.05.13

Rund um und auf den Grand Muveran:

Do: Aufstieg von Pont de Nant nach Derborance; Fr: über den Col de la Forcla zur Cabane Rambert; Sa: Besteigung Grand Muveran, Cabane dü Demecre; So: über den Col de Perris Blancs mit Besteigung der Pointe des Martine nach Pont du Nant zurück.

Hinweise: Hochgebirgswanderung mit Durchquerungsgepäck!

Achtung, der Termin hat sich geändert!

Anmeldung ab sofort

Gehzeit: 6 Std.

Voraussetzung: Trittsicherheit, gute Kondition für 1300 HM Aufstieg mit schwerem Gepäck

TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410

Bergwandertouren

Mi 03.10.12 - Grosse Karwendelrunde**So 07.10.12**

T4, TZ 6, TG 25 €

Herbstliche Traumtour durch den Karwendel auf wenig frequentierten Wegen
Geplante Route: Scharnitz - Pleisenhütte - Karwendelhaus - Hallerangerhütte mit Besteigung der Birkkarspitze (höchster Karwendelgipfel) - Vomper Loch (Grand Canyon des Karwendel genannt). Auf der Hallerangerhütte bleiben wir einen Tag (wahlweise Gipfel oder Ruhetag).

Hinweise: Gute Kondition erforderlich, da lange Etappen zu bewältigen sind.

Anmeldung ab 01.07.2012

Anmeldeschluss: 31.08.2012

Gehzeit: bis 8 Std.

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, solide Kondition

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Fr 05.10.12 - Dreitages Tour im Val Grande Nationalpark Piemont**So 07.10.12**

T4-T5, TZ 6, TG 15 €

Traumhaftes Hüttentrekking im herbstlichen Piemont. Durchquerung des Val Grande Nationalparks über Pässe und Grate mit Übernachtung auf Selbstversorger-Bivaccos. Gekocht und getragen wird natürlich gemeinsam.

Hinweise: Abfahrt Freitag sehr früh.

Anmeldung ab 01.07.12

Anmeldeschluss: 21.09.2012

Gehzeit: 8 Std.

Voraussetzung: Trittsicherheit, gute Kondition für bis zu 1000 hm pro Tag und

6-8 Stunden Marschzeit mit Durchquerungsgepäck.

TF Jochen Kuri, kurijr@googlemail.com, 0170 / 1857427

TF Conny Fürstenberger, cfuerstenberger@gmx.ch, 0041 79 / 5618104

Sa 13.10.12 - Biwaktour Schwarzwald**So 14.10.12**

T2, TZ 6, TG 10 €

Zwei Tage wandern durch den wilden Schwarzwald mit Übernachtung unter freiem Himmel. Selbstversorgung!

Hinweise: Anreise mit ÖV. Biwakusrüstung (Matte, Schlafsack, evtl. Biwaksack und Kocher) vorausgesetzt.**Anmeldung ab 01.09.12**

Gehzeit: 6 Std.

Voraussetzung: Lust auf Abenteuer vor der Haustür

TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Sa 13.10.12 - Ammertenspitze 2613 m

T3-4, TZ 8, TG 5 €

Gipfel-Überschreitung auf dem Aeugi-Lowa-Steig, 1500 Hm Auf- und Abstieg.

Hinweise: Teilweise ausgesetzt, aber perfekt gesichert mit Ketten und Treppen.

Anmeldung ab 01.10.2012

Anmeldeschluss + Vorbesprechung: 11.10.2012

Gehzeit: 8 Std.

Voraussetzung: Trittsicherheit und gute Kondition

TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564

Hochtouren

Sa 30.06.12 - Diechterhorn 3389 m**So 01.07.12**

WS 2a, TZ 6, TG 10 €

Plaisirhochtour am Grimselpass mit leichter Kletterei (2a), Samstag: Aufstieg zur Gelmerhütte (Hütte bestens geeignet für Warmduscher); Klettergärten in der Nähe.

Anmeldung ab 01.04.2012

Anmeldeschluss: 16.06.2012

Vorbesprechung: 25.06.2012

Gehzeit: 8 Std.

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285

Sa 30.06.12 - Lötschenpass – Hockenhorn**So 01.07.12**

L, TZ 10, TG 10 €

Eingetour zum Hochtourensaisonauftakt, von Kandersteg durchs Gasterental zur Lötschenpasshütte 2690 m, Aufstieg auf das Hockenhorn 3292 m und Abstieg ins Lötschental (ca. 2000 Hm), Rückfahrt von Goppenstein mit dem Zug

Anmeldung ab 01.03.2012 bei Gisela Marquardt-Jarczyk

Anmeldeschluss: 26.05.2012

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs

TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365

TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365

Fr 06.07.12 - Mönch 4107m und Jungfrau 4158 m**So 08.07.12**

ZS, TZ 2, TG 15 €

Freitag: Jungfrauoch Mönchsjochhütte, Samstag Jungfrau, Sonntag Mönch, Jungfrauoch und Heimfahrt

Hinweise: Tour war schon im Lörrach Alpin Nr. 23 ausgeschrieben und ist ausgebucht.

Achtung: die Mönchsjochhütte liegt auf 3.629m – Höhenanpassung im Vorfeld nötig (sonst macht´s keinen Spass)

Anmeldung ab 01.04.2012

Gehzeit: min 8 Std.

Voraussetzung: solide Hochtourenenerfahrung, Höhenanpassung

TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703

Sa 07.07.12 - Petite Fourche 3512 m**So 08.07.12**

WS, TZ 4, TG 10 €

Leichte Hochtour im Chamonixgebiet, von der französischen Seite

Hinweise: Tour war schon im Lörrach Alpin Nr. 23 ausgeschrieben und ist ausgebucht.

Gehzeit: 8 Std.

Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Grundkurs Eis

TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660

Sa 07.07.12 - Alphubel 4206 m**So 08.07.12**

WS+, TZ 3, TG 10 €

Von der Täschhütte über den Normalweg.

Hinweise: Tour war schon im Lörrach Alpin Nr. 23 ausgeschrieben und ist ausgebucht.

Gehzeit: 6-7 Std.

Voraussetzung: alpiner Basiskurs, Grundkurs Eis, selbständiges Bergsteigen

TF Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621 / 167621

Sa 21.07.12 Clariden 3267 m
 WS III, TZ 3, TG 10 €
 Vom Klausenpass auf den Clariden (1400hm) mit seinem schmalen und ausgesetzten Gipfelgrat
Hinweise: Anreise Freitag abend, Abfahrt ca 17:00. Übernachtung am Klausenpass.
Anmeldung ab 01.07.2012
 Gehzeit: 10 Std.
 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Grundkurs Eis, Klettern 3. Grad und keine Angst vor schmalen Graten.
 TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660

Sa 21.07.12 - Allalin 4027m über den Hohlaubgrat
So 22.07.12
 WS, TZ 6, TG 10 €
 Zustieg von Saas Fee zur Britanniahütte, 1200 hm, ca 4 h. Aufstieg über den Hohlaubgletscher und -grat; z.t. ausgesetzt und 2 SL klettern im 3.Grad. 1000 hm Aufstieg; Abstieg über Normalweg zum Mittelallalin und runter mit der Bahn.
Hinweise: Anreise nach Saas Fee mit ÖV
Anmeldung ab 15.04.12
 Gehzeit: 6 - 7 Std.
 Voraussetzung: Grundkurs Eis
 TF Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55

Sa 04.08.12 - Vrenelisgärtli 2904m
So 05.08.12
 WS II, TZ 6, TG 10 €
 Von der Glärnischhütte über den Glärnischfirn auf den Schwandergrat mit seiner herrlich ausgesetzten aber gut gesicherten Kletterschlüsselstelle und weiter zum Gipfel.
Anmeldung ab 01.07.2012 bei Steffen Walz
 Gehzeit: 10 Std.
 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Klettern 2.Grad
 TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660
 TF Jochen Kuri, kurijr@googlemail.com, 0170 / 1857427

Sa 04.08.12 - Dossengrat - Dossen
So 05.08.12
 WS III, TZ 8, TG 10 €
 Kombinierte Hochtour, von Rosenlaur über gesicherten Fels steil zur Dossenhütte 2663 m, über den Dossengrat (Felsstour, III) und den Dossensattel über den Nordgrat auf den Dossen 3138 m, Abstieg über die Dossenhütte ins Urbachtal (ca. 2000 hm).
 Anmeldung ab 01.03.2012
Anmeldeschluss: 30.06.2012
 Voraussetzung: GK Felsklettern, GK Eis, gute Kondition
 TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365
 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365

Fr 17.08.12 - Hochtour im östlichen Berner Oberland
So 19.08.12
 WS+, TZ 4, TG 15 €
 Überschreitung des Scheuchzer- und Oberaarhorns
 Fr: Aufstieg zur Lauteraarhütte (2392m); Sa: über den Tierberggletscher auf das Scheuchzerhorn (3462m) und zur Oberaarjochhütte; So: Aufstieg auf das Oberaarhorn (3637m).
Hinweise: Einfachere Hochtouren mit Durchquerungscharakter
 Gehzeit: 6-7 Std.
 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Grundkurs Eis, sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil
 TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410

Sa 25.08.12 - Überschreitung Fleckistock 3412 m
So 26.08.12
 ZS, TZ 3, TG 10 €
 Zustieg aus dem Göschenertal auf die Voralphütte (2100m), ca 3 std, 700hm. Aufstieg zur Fluehlücke (2950hm), dann über den Südostgrat auf den Gipfel (alpines Klettern im 1. und 2. Grad, eine Stelle 3). Abstieg über die Südwest-Rippe.
 Anmeldung ab 01.07.12
Anmeldeschluss: 31.07.2012
 Gehzeit: 8 Std.
 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Freude an alpiner Gratkraxelei
 TF Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55

Sa 22.09.12 - Dufour Spitze 4634 m
So 23.09.12
 ZS+, TZ 2, TG 10 €
 Zweitagestour auf den höchsten Gipfel Italiens (und den zweithöchsten der Alpen).
Hinweise: Tour war schon im Lörrach Alpin Nr. 23 ausgeschrieben und ist ausgebucht.
 Anmeldung ab 01.04.2012
 Gehzeit: über 12 h
 Voraussetzung: Solide Hochtourenenerfahrung, sehr gute Kondition und Höhenanpassung
 TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703

Sa 06.10.12 - Wildi Frau 3274 m
So 07.10.12
 WS 2b, TZ 4, TG 10 €
 Zutieg vom Kiental ins Kandertal, Aufstieg ab Griesalpb. Übernachtung in der Blüemlisalphütte (evtl. im Winterraum). Abstieg nach Kandersteg.
 Anmeldung ab 01.09.12 bei Stefan Schmökel
Anmeldeschluss + Vorbesprechung: 04.10.2012
 Gehzeit: bis 10 Std.
 Voraussetzung: Trittsicherheit, Alpiner Basiskurs, alpines Klettern bis 3
 TF Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, 07621/5869335
 TF Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623 / 4679147 od. 0172 / 9306054

Klettern / Bouldern

Sa 14.07.12 - Granitklettere am Kleinen und Grossen Furkahorn
So 15.07.12
 4c und 5a obl., TZ 2-4, TG 5 €
 am Samstag geht es über die Furkaplatten zum kleinen Furkahorn. Der ESE Grat zum Grossen Furkahorn ist eine lange abwechslungsreiche Gratklettere.
Hinweise: Anreise eventuell Freitagabend mit biwakieren am Furkapass
 Gehzeit: ca. 5 -7 h Kletterzeit
 Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern
 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621 / 165906

Fr 20.07.12 - Rund um die Sustlihütte
So 22.07.12
 HT: L, Klettern: 3a-4c; Abstieg: 2b, TZ 2-4, TG 10 €
 Von der Sustlihütte geht's auf den Grassen (2946 m) - eine leichte Hochtour auf einen schönen Aussichtsberg. Am Sonntag lockt der gut abgesicherte, aber ausgesetzte Südgrat des Trotzigplangstockes in festem Gneis mit alpinem Abstieg.
 Anmeldung ab 01.05.2012 bei angela Rosin
Anmeldeschluss: 06.07.2012
 Vorbesprechung: 16.07.2012
 Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse; falls nur Teilnahme an Hochtour: Alpiner Basiskurs.
 TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285

So 05.08.12 - Kletterwoche im Wetterstein
So 12.08.12
 ab 4c, TZ 7, TG keine
 Alpine Mehrseillängen von der Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber die Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden.
 Hinweise: Keine geführte Tour, sondern die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. A. Rosin ist ausschließlich Organisatorin.
 Anmeldung ab sofort bei Angela Rosin
Anmeldeschluss: 08.07.2012
 Vorbesprechung: 23.07.2012
 Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse;
 TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285

Fr 24.08.12 - Alpine Klettereien am Pizzo del Prévât
So 26.08.12
 4c - 5b, TZ 5, TG 15 €
 Wunderschöne alpine Klettereien an einem der schönsten Gipfel im Tessin, wo's Wetter ja immer gut ist, also meistens.... Am Freitag Anreise und kürzere Klettereien, Samstag und Sonntag sind wir dann lang am Berg.
Anmeldung ab 01.07.12
 Gehzeit: Kletterzeit bis zu 6 Std.
 Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern oder gleichwertige Erfahrung.
 Sicheres Klettern im 5. Grad.
 TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172

Sa 01.09.12 - Leichte alpine Klettereien im Furkagebiet
So 02.09.12
 III, TZ 4, TG 10 €
 Schildkrötgrat (4b, 3c obl) und Strahlengrat (3b). Relativ gut gesicherte Gratklettereien, geeignet zum Üben mit mobilen Sicherungen.
 Hinweise: Je nach Teilnehmerzahl muss eine Seilschaft eigenständig vorsteigen.
Anmeldung ab 01.07.2012
 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Vorstieg im 3. Grad alpin
 TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660

Sa 15.09.12 - Granitkletterrei im Bergseegebiet
So 16.09.12
 5a-5b, TZ 2 - 8, TG 10 €
 Viele schöne Mehrseillängenrouten im festen Urner Granit.
 Hinweise: 2 Teilnehmer/eine Seilschaft werden geführt, selbständige Seilschaften sind willkommen.
Anmeldung ab 01.07.12
 Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse
 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906

MTB-Touren

So 08.07.12 Mittelwegrunde
 mittel, TZ 8, TG 5 €
 Den Westweg kennt man, aber die Variante dazu von Waldshut über den Schwarzwald ist ebenso reizvoll und anspruchsvoll. Eine sportliche Runde mit genügend Herausforderungen für Fans der Stollenreifen.
 Distanz/Höhendifferenz: ca. 60 km und 1500 hm
 Voraussetzung: Kondition und Technik mittel.
 TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

Sa 21.07.12 - Über Gotthard und Lukmanier ins Tessin
Mo 23.07.12
 schwer, TZ 6, TG 15 €
 eindruckliche, hochalpine Landschaften!
 Distanz/ Höhendifferenz: Insges. ca. 100 km, 2300 hm
 Voraussetzung: gute Kondition und Technik
 TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982

So 22.07.12 Thur Tour Elsass
 TZ 10
 Nach der Schlammschlacht im letzten Jahr wird dieses Mal sicherlich die Sonne scheinen. Gelungene MTB Strecken 25/40/75 km mit Verpflegung vom Tourismusverband Cernay organisiert: www.thurtour.com.
 Hinweise: Keine geführte Tour, sondern die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Anmeldung, Anforderungen, Startgelder siehe Website des Veranstalters. Wir organisieren nur die Hin- und Rückfahrt.
Anmeldung ab 01.07.12 für Fahrorganisation
 TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

So 05.08.12 Feldbergrunde
 mittel (Technik, Kondition), TZ 10, TG 5 €
 Wir starten von Schönau über Todtnau, Knöpfles-brunnen zum Feldberg durch. Eine Tour mit einigen Schweissperlen, aber mit immer schönen Wegen und Ausblicken ins Tal plus 70 Höhenmeter Zugabe gratis.
Anmeldung ab 01.07.12
 Distanz/ Höhendifferenz: 60 km und 1400 hm
 TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

Sa 18.08.12 - Rund um den Ballon des Vosges
So 19.08.12
 mittel (Technik, Kondition), TZ 6, TG 10 €
 Zweitages tour auf wunderbaren Trails durch die Südvogesen.
Anmeldung ab 01.07.12
 Distanz/ Höhendifferenz: täglich 60 km und 1500 hm
 Voraussetzung: funktionsfähiges MTB, Helm, solide Kondition
 TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982

So 23.09.12 Kandel tour
 mittel (Technik, Kondition), TZ 10, TG 5 €
 Simons Bikerevier mit seinen besten Trails:
 Vom Glottertal bis Kandel 1242 m und zurück. Sehr abwechslungsreich und etwas für die groben Stollen. An schönen Tagen mit Blicken ins Rheintal und die Vogesen.
Anmeldung ab 01.07.12
 Distanz/ Höhendifferenz: 60 km und 1500 hm
 TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

Sa 13.10.12 Wasgau-Marathon
 TZ 8
 Lust auf eine eine Runde auf schmalen Trails in der Pfalz?
 Dann hier anmelden: www.wasgau-mtb-marathon.de
 Anreise am Vorabend, verschiedene Strecken von 25- 105 km ohne Zeitnahme.
 Hinweise: Keine geführte Tour, sondern die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich (Anmeldung, Anforderungen, Startgelder siehe Website des Veranstalters). Wir organisieren nur die Hin- und Rückfahrt.
Anmeldung ab 01.07.12 für die Fahrorganisation
 TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

So 21.10.12 Murgtalbiken
mittel (Technik, Kondition), TZ 10, TG 5 €
Ein MTB-Runde ersten Ranges im schönen Hotzenwald.
Von Murg am Rhein bis zum Hornbergbecken. Alpenpanorama und einige Trails inclusive.
Anmeldung ab 01.07.12
Distanz/ Höhendifferenz: 60 km und 1300 hm
TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

So 25.11.12 Bilder des Jahres
... und eine kleine MTB-Tour zum Abschluss der Saison. Danach gibt es die Bilder des Jahres bei einem gemütlichen Hock mit Kaffee und Kuchen ...
TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220

Schneeschuhtouren

Sa 05.01.13 Chistihubel 2215 m
WT 2-3, TZ 6, TG 5 €
Anmeldung ab 01.11.12
Gehzeit: 6 Std.
Voraussetzung: Schneeschuhrkurs, Sicherheitstag
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 12.01.12 Schnuppertag Schneeschuhsgehen
L, TZ 10, TG 5 €
Für die, die es mal ausprobieren möchten:
Schnuppertour im Schwarzwald oder in den Voralpen.
Anmeldung ab 01.11.12
Anmeldeschluss: 05.01.2013
Voraussetzung: Grundkondition für 4-6 Std. Gehzeit
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 19.01.13 - So 20.01.13 Rund um den Schwarzsee
bis WT4, TZ 6, TG 10 €
Besteigung des Schopfspitz und weiterer Gipfel.
Anmeldung ab 01.11.12
Gehzeit: bis 7 Std.
Voraussetzung: Sicherheitstag, Schneeschuhrkurs
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Sa 26.01.13 - So 27.01.13 Schneeschuhtour im Berner Oberland
WS+, TZ 6, TG 10 €
mit Übernachtung in Selbstversorgerhütte
Anmeldung ab 01.01.13
Voraussetzung: Sicherheitstag, gute Kondition
TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410

Fr 01.02.13 - So 03.02.13 Überraschung!
bis WT 4, TZ 6, TG 15 €
Anmeldung ab 01.11.12
Gehzeit: 6 bis 7 Std.
Voraussetzung: Sicherheitstag, Schneeschuhrkurs
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150

Skiplus

Fr 01.02.13 - So 03.02.13 Skiplus Davos
ZS+, TZ 16, TG 30 €
Abfahrtsorientierte Skitouren in einem Top-Freeridegebiet! Aufstieg kombiniert mit Ski (600-1500 hm) und Bahnen, z.T. mehrmaliges Anfallen und/oder Skitragen ermöglichen mehrere Tiefschneeabfahrten am Tag mit bis zu 2000 hm Abfahrt (in 2012 machten wir über 3000hm!). Lust bekommen?
Hinweise: Anreise mit ÖV
Anmeldung ab 01.12.2012
Gehzeit: 6 – 8 Std.
Voraussetzung: Gute Kondition und Skitechnik (Wald!), Spitzkehre, Teilnahme an einem aktuellen LVS Kurs und an der Vorbesprechung.
TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041 61 3119130
TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3313130

So 20.01.13 Ski-Plus im Schwarzwald
L, TZ 8, TG 5 €
Unterwegs zwischen Herzogenhorn, Menzenschwand und Bernau. Mit Einkehrmöglichkeit und Liftunterstützung.
Anmeldung ab 01.12.12
Gehzeit: 5 Std.
Voraussetzung: Teilnahme am LVS Kurs und Lawinensicherheitsausrüstung
TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Skitouren

Sa 12.01.13 Wiriehorn im Diemtigtal
WS+, TZ 8, TG 5 €
1200 Höhenmeter klingen vielleicht viel aber diese sind wirklich ganz angenehm. Und dafür gibts auch 1200 hm Abfahrt. Superschön und quasi direkt ins Gasthaus!
Anmeldung ab 01.11.12
Gehzeit: ca. 4 Std., 1200 hm
Voraussetzung: Grundkurs Skitouren
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172

Fr 18.01.13 - So 20.01.13 Skitouren rund um Andermatt
ZS+, TZ 6, TG 20 €
Fette Frühwinterskitouren am Rossbodenstock, Pizzo Centrale, Winterhorn.
Anmeldung ab 01.12.2012
Gehzeit: 6 – 8 Std.
Voraussetzung: Gute Kondition und Skitechnik, Spitzkehre
TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 0041 61 3119130

Sa 23.02.13 - So 24.02.13 Schöne Skitour
WS/WS+, TZ 10, TG 10 €
Schöne Tour zu einem schönen Ziel mit schöner Übernachtung in einer schönen Hütte. Auf ein schönes Wochenende mit schönen Erlebnissen freuen wir uns auch schon schön ;-)
Anmeldung ab 15.01.2013 bei Marc Straub
Vorbesprechung: Do.21.02.2013 in der schönen Geschäftsstelle
Gehzeit: 4-5 Std.
Voraussetzung: schön brav am LVS Tag teilgenommen, schöner Abfahrtsstil, schön solide Kondition
TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057
TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Fr 01.03.13 - Ausblick: Das Grosse Skitourenwochenende!**So 03.03.13**

TZ 40, TG 15 €

Das Skitourenwochenende ist ja mittlerweile schon läggän där! Wie immer werden am diesem langen Wochenende Skitouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und Höhenmeter angeboten. Das Simplonhospitz ist idealer Ausgangspunkt für zahlreiche, wunderschöne Touren.

Anmeldung ab 01.01.13 bei Barbara Plötz-Höcht, ploetzhoecht@t-online.de mit folgenden Angaben: Name mit vollständiger Adresse und Telefonnummer, Essenswunsch (vegi), Anreisetag.

Voraussetzung: Sicherheitstag, GK Skitouren

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621 / 165906

Veranstaltungen**Fr 28.09.12 - DAS GROSSE SEKTIONSWOCHENENDE****So 30.09.12**

TZ 50, TG 15 €

Das Grossereignis der Sektion. Drei Tage wandern, Spass haben, klettern, neue Leute kennenlernen, biken, Bergsteigergeschichten lauschen und und und. Abends wird gemeinsam gekocht und dann entspannt zusammen gehockt. Tagsüber schließt man sich spontan einer beliebigen Gruppe an. Selbstversorgerunterkunft steht noch nicht fest, wird aber auf der Homepage bekanntgegeben.

Anmeldung ab 01.07.2012 mit vollständiger Adresse per mail bei Marc Straub.

Voraussetzung: Keine

TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Sa 22.09.12 DAV-Bergtriathlon 2012

15 km Mountainbiken im Brombacher Wald (M),

5 km Laufen im Grütt (L),

3 Routen Klettern an der SAK-Kletterwand (L),

Siegerehrung mit Preisen – danach gemütliches Grillen,

TZ 20

TG 5 € Kids / 8 € Erw.

Mehr Informationen auf Seite 7

TF Heiko Plag, 07621 / 164 194

So 30.09.12 Einsendeschluss Fotowettbewerb

zum Thema: Natur statt Beton... Weite statt Enge... Glück statt Frust... ab in die Berge...

Zu gewinnen gibt's ein Abendessen für 2 Personen im Stettener Wiikeller

Mehr Informationen auf Seite 7

Einsenden an: bastian.feifel@gmx.net

So 04.11.12 Reinhold Messner – Leben am Limit**20 Uhr**Live im Burghof, Karten unter www.visionerde.com**Mi 07.11.12 GTA – Grande Traversata delle alpi****19.30 Uhr**Zu Fuß durch den Wilden Westen der Alpen, Multivision-Vortrag, Grenzach-Wyhlen, Haus der Begegnung, Weitere Infos unter: www.powerpress.ch**Sa 10.11.12 Alpinbörse****10 bis 12.30****Uhr**

Verkauf und Kauf von Dingen rund um den Alpinismus, Mountainbiken, etc. von privat an privat sowie Restposten unserer Bergsportartikelinserten mehr Infos siehe Seite 10

Kontakt: Marion Drömmner, 07624 / 982235, marion.droemmer@web.de

Sa 09.12.12 Der Nikolaus kommt

Infos siehe Seite 55...



veloziped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Max Cycles, ...



Organisierte Radtouren
INFOS UNTER WWW.VELOZIPED.COM

www.veloziped.com

Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Wolfgang Wagner	drwagnerwolfgang@aol.com	07624 / 909703
2. Vorsitzender, Versicherungen	Volker Reil	vreil@gmx.de	07627 / 922304
Schatzmeister	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	0176 24546242
Schriftführer	Heiko Plag	heiko.plag@web.de	07621 / 164 194
Jugendvertreter	Jürgen Dessecker	j.dessecker@web.de	07621 / 9168397

Beirat / Funktionen

Touren und Ausbildung	Heike Oldörp	heike.oldorp@hispeed.ch	0041 61 / 5341109
Jugend	Lorenz Rößner	lorenzroessner@gmx.de	07621 / 63 905
Familien	Joachim Mahr	aja.mahr@t-online.de	
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Umwelt und Natur	Armin Hauk	armin.hauk@intertek.com	07628 / 95359
Geschäftszimmer	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621 / 4259285
Redaktion Lörrach alpin	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	004161 / 3119130
Sektionsbus	Hansjörg Rößner	hansjoerg@roessner-family.de	07621 / 63905
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Mitgliederverwaltung	Marion Drömmmer	droemmer.dav@email.de	07624 / 982235

Gruppen / Ansprechpartner

JuMa	Lorenz Rößner	lorenzroessner@gmx.de	07621 / 63 905
Familien	Joachim Mahr	aja.mahr@t-online.de	
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Alp. Basiskurse/ Bergsteigen	Christian Tritschler	christiantritschler@bluewin.ch	004161 / 3313130
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172 74665 64
Eisklettern	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624 / 982235
Alpinklettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621 / 576172
Dienstags-Klettern	Joachim Lehmann	joachim.lehmann@roche.com	07627 / 971230
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621 / 165982
Schneeschuhgehen	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	0176 24546242
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	004161 / 3119130



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.

 **Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Aller Anfang ist nicht schwer – mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-loerrach.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Foto: Petra Homolka/Blick vom Aiguille du Midi



Tendon Master 8.5



Scarpa Mont Blanc



Deuter Guide Lite 28 SL



55
seit 1954

Luzern · Basel · Bern · Lörrach · Zürich

www.eiselinsport.ch

eiselin@eiselinsport.ch

sicher unterwegs

Basler Strasse 126

D-79540 Lörrach

+49 (0) 7621 167 640